

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Markus Frohnmaier und der
Fraktion der AfD
– Drucksache 21/1030 –**

**Fragen zum Haushaltsplan 2025 des Auswärtigen Amts der neuen
Bundesregierung**

Vorbemerkung der Fragesteller

Hinsichtlich des Entwurfs zum Bundeshaushalt 2025 des Auswärtigen Amts (AA; Einzelplan 05 des Bundeshaushalts, Bundestagsdrucksache 21/500, ab S. 443) ergeben sich nach Auffassung der Fragesteller Bedenken zur Transparenz und zu dem Gebot der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung (vgl. § 7 Absatz 1 der Bundeshaushaltsoordnung [BHO]: „Bei Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten“, www.gesetze-im-internet.de/bho/BJNR012840969.html). Bei allen Fragen zu Vorhaben bzw. Projekten wird um eine Aufschlüsselung nach Träger, Durchführungsorganisation, Jahr, Titel des Vorhabens bzw. Projekts und der Zielgruppe, ggf. mit Angaben der Staaten, gebeten.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die „Bedenken“ zur Transparenz und dem Gebot der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung bei Aufstellung und Ausführung des Bundeshaushaltspans weist das Auswärtige Amt zurück. Der Regierungsentwurf wird im Deutschen Bundestag und Bundesrat beraten sowie im parlamentarischen Verfahren, unter anderem im Berichterstattergespräch, der Einzelplanberatung und der Bereinigungssitzung transparent dargelegt. Diese und weitere, auch bilaterale Termine, bieten Gelegenheit, Fragen seitens der Abgeordneten vorzubringen und zu diskutieren. Bei der Ausführung werden im Auswärtigen Amt Projektförderungen innerhalb der im Bundeshaushaltspans genannten Ansätze unter der Prämisse von § 7 der Bundeshaushaltsoordnung (BHO) bearbeitet und entschieden, nachdem ein erhebliches Bundesinteresse festgestellt wurde. Die Einhaltung des Prinzips der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wird sowohl bei der Prüfung der Zuwendungsanträge als auch bei der Durchführung von Projekten, der Prüfung der Verwendungsnachweise und bei der Erfolgskontrolle/Evaluierung berücksichtigt.

Angaben zu Projekten beruhen auf den derzeit verfügbaren Informationen. Änderungen im Rahmen der endgültigen Haushaltsführung sind für das vierte Quartal 2025 abhängig von der Mittelverfügbarkeit noch möglich. Die Planungen für die Jahre 2026 ff. sind noch nicht abgeschlossen. Aufgeführt sind für künftige Haushaltsjahre lediglich Projekte, deren Förderung aufgrund einer Verpflichtungsermächtigung bereits sicher feststeht.

1. Aus welchen haushalts- und fachpolitischen Gründen wurde die Förderung des „Intergovernmental Panel on Climate Change“ (IPCC) und zur Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen im Haushaltsjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr (2024) erhöht (Haushaltstitel 05 01 687 14-022, Erläuterungen 1 und 2)?

Die Erhöhung der Mittel im Haushaltstitel 0501-687 14 im Haushaltsjahr 2025 ergibt sich insbesondere aus der gestiegenen Aufgabenlast des Klimasekretariats des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC), die auf Beschlüssen der Mitgliedsstaaten beruht. Der Ansatz wurde angehoben, um eine verlässliche Finanzierung bestehender internationaler Verpflichtungen sicherzustellen und der Verantwortung als Sitzstaat von UNFCCC nachzukommen.

Mit der Erhöhung der Beitragszahlung an den Weltklimarat (Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen-IPCC) reagiert die Bundesregierung auf einen gestiegenen Finanzierungsbedarf und leistet einen Beitrag, um die Arbeitsfähigkeit des IPCC zu gewährleisten, dessen Berichte zentrale Grundlage für wissenschaftsbasierte Entscheidungen der Politik sind.

2. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. wurden seit 2023 im Rahmen der freiwilligen Leistungen an die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) aus dem Haushaltsplan 05 01 687 14-022 (Erläuterung 8) gefördert (bitte gemäß der Fragestellung aufschlüsseln)?

Die erbetene Aufschlüsselung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 1 zu entnehmen.*

3. Gibt es interne Prüfungsverfahren oder Hintergrundprüfungen, mit denen die Mitarbeiter des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) auf potenzielle Kontakte zu terroristischen Organisationen überprüft werden, und wird das Auswärtige Amt darüber informiert oder kann es daran direkt mitwirken (Haushaltsplan 05 01 687 17-029, Erläuterung 4)?

Nach Kenntnis der Bundesregierung wirken mehrere Arbeitseinheiten des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA), wie das „Department of Internal Oversight Services“ (DIOS), das „Ethics Office“ oder die Personalabteilung an der Überprüfung von Mitarbeitenden mit. Darüber hinaus gleicht UNRWA die Namen seiner Mitarbeitenden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner regelmäßig gemäß Richtlinien der Vereinten Nationen (VN) mit der VN-Sanktionsliste 1267 ab. Die Mitarbeiterlisten werden ferner auch den Gastländern sowie Israel digital zur Überprüfung bereitgestellt.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Das Auswärtige Amt (AA) steht mit der UNRWA-Leitung und auf Arbeits-ebene in engem Austausch zu allen die Neutralität der Organisation betreffenden Fragen. Zudem engagiert sich die Bundesregierung in der „Arbeitsgruppe Neutralität“ der UNRWA-Beratungskommission („Advisory Commission“) und nutzt unter anderem dort ihren Einfluss als derzeit größter bilateraler Geber, um Reformprioritäten nachzuhalten.

Ergänzend wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion FDP auf Bundestagsdrucksache 20/15065 sowie auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU auf Bundestagsdrucksache 20/14534 verwiesen.

4. Welche internationalen Organisationen wurden seit 2023 im Rahmen des Haushaltstitels 05 01 687 17-029 „Sonstige Leistungen an internationale Organisationen“ mit deutschen Fördermitteln unterstützt (bitte nach Projekttitel, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe aufschlüsseln)?

Aus dem Haushaltstitel 0501-687 17 erhält die „Commonwealth War Graves Commission“ (CWGC) auf Grundlage einer völkerrechtlichen Verpflichtung einen seit Jahren gleichbleibenden Beitrag in Höhe von 1 100 000,00 Euro pro Jahr für die internationale Kriegsgräberpflege. Diese Mittel wurden zum Haushaltsjahr 2025 erstmals aus dem Haushalt des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) in den Haushalt des AA überführt.

Die Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF) wurde im Jahr 2000 durch den Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, gegründet. In Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrats zur deutschen Friedens- und Konfliktforschung hat der Deutsche Bundestag im Jahr 2019 im parlamentarischen Haushaltsverfahren eine mehrjährige Erhöhung des Stiftungskapitals der DSF, verteilt auf die Jahre 2020 bis 2023, beschlossen. Im Jahr 2023 betrug die Zustiftung 1 500 000,00 Euro.

Zu den weiteren Fördermitteln und den damit im Zusammenhang stehenden erbetenen Aufschlüsselungen wird aufgrund des Umfangs auf die Anlage 2 verwiesen.*

5. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. wurden seit 2023 aus dem Haushaltstitel 05 01 687 17-029, Erläuterung 11 „Asia-Europe Foundation“ (ASEF), gefördert (bitte nach Projekttitel, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe aufschlüsseln)?

Auf den zugehörigen Tabelleneintrag in der Anlage 2 wird verwiesen.* Da es sich um eine Beitragszahlung handelt, ist eine Zuordnung im Sinne der Fragestellung nicht möglich. Die ASEF ermöglicht grenzüberschreitenden Austausch, erlaubt gegenseitigen Wissenstransfer und setzt Akzente für zivilgesellschaftliches Engagement in der Asien-Pazifik Region.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

6. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. wurden seit 2023 aus dem Haushaltstitel 05 01 687 17-029, Erläuterung 17 „Allianz der Zivilisationen“, gefördert (bitte nach Projekttitel, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe aufschlüsseln), und aus welchen Gründen wurde die Förderung im Jahr 2025 eingestellt?

Seit dem Jahr 2023 fanden keine Förderungen im Sinne der Fragestellung aus dem genannten Haushaltstitel statt.

7. Welche Kandidaten wurden oder werden im Jahr 2025 aus dem Haushaltstitel 05 01 687 17-029, Erläuterung 20, für welche Präsidentschaften, Vorsitze und Entscheidungsgremien in welchen Ländern gefördert, und auf welcher juristischen Grundlage legitimiert das Auswärtige Amt diese Förderungen?

Aus dem Haushaltstitel 0501-687 17 Erläuterungspunkt 20 wurde eine Einzahlung in den Treuhandfonds des Büros der Präsidentin der Generalversammlung der Vereinten Nationen vorgenommen.

Juristische Grundlage bildet die Zweckbestimmung des Titels in Verbindung mit einem Beschluss der Bundesregierung.

8. In welchen Partnerländern der Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung finden 2024 sowie 2025 und ggf. in den Folgejahren gesondert Maßnahmen im Rahmen des Programms der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe (AAH-P) sowie des Ausstattungshilfeprogramms für ausländische Streitkräfte (AH-P) der Bundesregierung statt (Haushaltsplan 0501 687 34-029, Haushaltsvermerk 7; bitte die Maßnahmen entsprechend den jeweiligen Programmen einschließlich der jeweiligen Kosten auflisten)?

Das AA unterrichtet den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages jährlich über die Mittelverwendung in den Bereichen Sicherheit, Stabilität und Abrüstung, Humanitäre Hilfe und Krisenprävention sowie Bilaterale Zusammenarbeit. Mit Blick auf die Fragestellung verweist die Bundesregierung auf den diesbezüglichen Bericht. Für das Jahr 2024 liegt der „Bericht des Auswärtigen Amtes zur Mittelverwendung 2024 für die Bereiche Abrüstung, Humanitäre Hilfsmaßnahmen, Krisenprävention und Kleinstmaßnahmen der Auslandsvertretungen“ dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages vor. Die Übermittlung der Berichte an den Haushaltsausschuss für die Jahre 2025 bzw. 2026 ist jeweils im Frühjahr des Folgejahres vorgesehen.

9. Welche Länder und Themen werden seit 2023 im Rahmen des Gästeprogramms der Bundesrepublik Deutschland behandelt (Haushaltsplan 05 02 531 14-029)?

Folgende Reisen wurden seit dem Jahr 2023 im Rahmen des Gästeprogramms der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt:

2023

aus dem Land/der Region	Thema
Dominikanische Republik	Abfallmanagement
Algerien	Kulturpolitik und -förderung

aus dem Land/der Region	Thema
Regionalreise Westlicher Balkan	Vergangenheitsbewältigung und regionale Kooperation
Mosambik	Klimaschutz und Energie
Südafrika	Gestaltung einer sozial gerechten Energiewende
Sambia	Frauenrechte
Kasachstan	Verfassungsrechtlicher Austausch Kasachstan/Deutschland

2024

aus dem Land/der Region	Thema
Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrikas (SADC)	Parlamentarische Demokratie
USA	Neue Transatlantische Netzwerke
Irak	Bekämpfung von Drogenmissbrauch und -kriminalität
Benin	Frauen in Politik und Gesetzgebung
Philippinen	Innovation in Verwaltung und Wirtschaft
Portugal/Spanien	Energiesicherheit
Vereinte Nationen (VN)-New York	Klima und Sicherheit
Nigeria	Stärkung weiblicher Parlamentsabgeordneter
Brasilien/Chile/ Kolumbien	Grüner Wasserstoff

2025

aus dem Land/der Region	Thema
Westlicher Balkan	Bundestagswahl 2025
VN New York	Aufrechterhaltung von Frieden und Sicherheit
Korea	Austausch zu erneuerbaren Energien und Energiesicherheit

- a) Welche Bundestagsfraktionen haben seit 2023 an den Gästeprogrammen teilgenommen?

Eine Beteiligung der Bundestagsfraktionen bei den Reisen des Gästeprogramms der Bundesrepublik Deutschland erfolgt in der Regel durch ein Zusammentreffen der Gäste mit Mitgliedern des jeweils für das Thema der Reise zuständigen Ausschusses und durch ein Zusammentreffen mit Mitgliedern der jeweiligen Parlamentariergruppe.

Eine weitere Teilnahme am Gesamtprogramm erfolgt nicht.

- b) Wie setzt sich der parlamentarische Auswahlausschuss zusammen, und gab es Vorschläge des Auswärtigen Amtes, denen durch den Auswahlausschuss nicht zugestimmt wurde (bitte Gründe angeben)?

Der Auswahlausschuss für die 21. Legislaturperiode besteht aus folgenden Abgeordneten:

- Deborah Düring (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Jürgen Hardt (CDU/CSU)

- Diana Herbstreuth (CDU/CSU)
- Stefan Keuter (AfD)
- Bettina Lugk (SPD)
- Lea Reisner (Die Linke)
- Dr. Ralf Stegner (SPD)

Bei der Auswahl der Planung für das Jahr 2023 entschied der Auswahlausschuss eine Reise aus Südafrika mit dem Thema „Gestaltung einer sozial gerechten Energiewende“ statt des Vorschlags „Feministische Außenpolitik“ durchzuführen.

10. Aus welchen haushalts- und fachpolitischen Gründen wurde die finanzielle Förderung des Projekts „Jüdische Gemeinde Thessaloniki“ im Jahr 2025 um ca. 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr reduziert (Haushaltplan 05 02 687 12-029)?

Vor dem Hintergrund der nahezu vollständigen Auslöschung der jüdischen Gemeinde Thessaloniki im Zweiten Weltkrieg hat die Bundesregierung der jüdischen Gemeinde Thessaloniki Unterstützung für den Bau eines den griechischen Opfern des Holocausts gewidmeten Museums in Höhe von 10 000 000 Euro in Aussicht gestellt. Nach vorbereitenden Maßnahmen wurde im Jahr 2023 ein Zuwendungsvertrag für das Bauprojekt geschlossen.

Ende des Jahres 2024 waren einschließlich der Mittel für vorbereitende Maßnahmen insgesamt rund 7 800 000 Euro der zugesagten Mittel abgeflossen, davon im Jahr 2024 insgesamt 4 500 000 Euro. Von den zugesagten Mitteln verbleiben entsprechend noch rund 2 200 000 Euro, die nach aktuellem Stand bis spätestens Ende des Jahres 2026 verausgabt werden sollen. Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2025 wurden deshalb Mittel in Höhe von 2 122 000 Euro veranschlagt.

11. Aus welchen haushalts- und fachpolitischen Gründen wurde die finanzielle Förderung für die „United Nations Innovation Technology Accelerator for Cities“ im Jahr 2025 eingestellt (Haushaltplan 05 02 685 21-165, 2.6)?

Die Zuständigkeit für den „United Nations Innovation Technology Accelerator for Cities“ (UNITAC) wurde zu Ende 2024 aus fachpolitischen Gründen vom AA an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) übertragen.

12. Welche Maßnahmen, Dienstleistungen, Materialien oder Einzelvorhaben wurden seit 2023 aus dem Haushaltstitel 05 04 546 11-029, Erläuterung 3.2 „Sonstiges“, gefördert (bitte nach Projekttitel, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe aufschlüsseln), und aus welchen Gründen wurde die Förderung im Jahr 2025 um 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erhöht?

Die Erläuterungsnummer (EN) 3.2 wurde im Haushaltsjahr 2025 mit insgesamt 5 300 000 Euro veranschlagt, um die geplanten Förderungen des „German News Service“ der Deutschen Welle sowie der Internationalen Journalistenprogramme e. V. (IJP) abzubilden. Die Förderung der IJP war zuvor über eine andere EN realisiert worden.

Die erbetene Aufschlüsselung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 3 zu entnehmen.*

13. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 aus dem Haushaltstitel 05 04 687 15-024, Erläuterung 5 „Medienförderung“, gefördert (bitte nach Projekttitel, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe aufschlüsseln)?

Im Zeitraum 15. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2025 wurde das Projekt „Global Media Forum 2025“ der Deutschen Welle mit einer Fördersumme von 400 000 Euro gefördert, dessen Zielgruppe Medienschaffende war.

14. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden seit 2023 aus dem Haushaltstitel 05 04 687 15-024, Erläuterung 7 „Hannah-Arendt-Initiative“, gefördert (bitte nach Projekttitel, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe aufschlüsseln), und aus welchen haushalts- und fachpolitischen Gründen wurde die Förderung im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 60 Prozent erhöht?

Die Hannah-Arendt-Initiative wurde im Jahr 2022 mit einem Volumen von 2 765 915,28 Euro eingerichtet und besteht aus drei maßgeblichen Projektkomponenten. Die früheren, überjährigen Förderungen erfolgten zunächst im Rahmen der allgemeinen Projektförderung des Haushaltstitels 0504-687 15.

Die Förderung im Jahr 2025 wird voraussichtlich 6 026 274,94 Euro betragen, was dem Ansatz von EN 7 im Haushaltsplan entspricht. Eine Erhöhung der Förderung um 60 Prozent liegt nicht vor.

Die erbetene Aufschlüsselung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 4 zu entnehmen.*

15. Aus welchen Gründen wurde die finanzielle Förderung aus dem Haushaltsplan 05 04 687 17-024 (Erläuterung 6.1.2) an die deutsch-amerikanischen Institute im Vergleich zum Vorjahr um ca. 44 Prozent reduziert, und welche Auswirkungen sieht die Bundesregierung infolgedessen auf den transatlantischen Kultur- und Zivilgesellschaftsaustausch sowie auf die bilateralen Beziehungen insgesamt?

Die EN 6.1.2 bei Titel 0504-687 17 wurde im Regierungsentwurf 2025 im Zuge der allgemeinen Absenkung des Einzelplans 05 reduziert, um insbesondere den Fokus des AA auf das Deutschland-Bild im Ausland zu legen. Der Deutsche Bundestag hat in der Bereinigungssitzung zum Haushalt 2025 den Ansatz im finalen Haushalt 2025 wieder auf 990 000 Euro angehoben.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

16. Wie lässt sich der deutliche Rückgang der Zuwendungen an Auslandschulen von 29 Mio. Euro im Jahr 2024 auf 11 Mio. Euro im Jahr 2025 mit der Zielsetzung der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik (AKBP) vereinbaren, internationale Bildungsangebote zu stärken (vgl. www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/kultur-und-gesellschaft/01-ziele-und-aufgaben)?

Da die Auslandsschulen einen zentralen Stützpfeiler der Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik bilden, sind im Jahr 2025 – trotz insgesamt deutlich sinkender Haushaltssmittel im Einzelplan 05 – die verfügbaren finanziellen Mittel für den Schulfonds in Höhe von 289,64 Mio. Euro (Ausgabenansatz für die Titelgruppe 02 des Kapitels 0504) fast identisch zu den verfügbaren finanziellen Mitteln des Schulfonds im Jahr 2024 (290,93 Mio. Euro). Da sich beim Titel 0504-687 20 jedoch aufgrund von Vorgaben des Auslandsschulgesetzes und beim Titel 0504-632 21 aufgrund einer Vereinbarung zwischen Bund und Ländern zwingende Mehrbedarfe ergaben, wurden diese innerhalb des Schulfonds größtenteils durch eine Absenkung des Titels 0504-687 22 (sogenannte freiwillige finanzielle Förderung) kompensiert.

17. Welche institutionell geförderten Zuwendungsempfänger von welchen Institutionen wurden im Jahr 2024 aus dem Haushaltssplan 05 04 893 47-024 mit 2,7 Mio. Euro gefördert, und aus welchen Gründen wird die Förderung für das Jahr 2025 eingestellt?

Im Jahr 2024 wurden dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) auf einen Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages hin 2 700 000 Euro an Investitionsmitteln zur Verfügung gestellt. Aufgrund der allgemeinen Haushaltsslage konnten dem DAAD im Jahr 2025 keine gesonderten Investitionsmittel zur Verfügung gestellt werden. Investitionen werden stattdessen bei Bedarf im Rahmen der jährlichen institutionellen Förderung finanziert.

18. Aus welchen Gründen sind im Haushaltssplan 2025 Mittel in Höhe von 9 Mio. Euro für das Jahr 2025 sowie 35 Mio. Euro für das Jahr 2026 für den Um- und Erweiterungsbau der ehemaligen German Academy New York vorgesehen, obwohl die vollständigen Bauunterlagen gemäß § 24 Absatz 1 BHO noch nicht vorliegen (Haushaltstitel 05 04 F 739 31-024, Erläuterung 2), wie wurde die Mittelanmeldung unter diesen Voraussetzungen geprüft, und in welcher Form wurde mit der unvollständigen Dokumentenlage verfahren?

Die Aussage, dass keine vollständigen Bauunterlagen gemäß § 24 Absatz 1 der Bundeshaushaltsoordnung (BHO) vorliegen würden, trifft nicht zu. Die haushaltsmäßige Anerkennung der Baumaßnahme 1014 Inc. New York (ehemals German Academy New York) beim Titel 0504-739 31 wurde am 2. August 2023 mit einer Kostenobergrenze von 44 046 000 Euro durch das Bundesministerium der Finanzen erteilt. Die Veranschlagung der jeweiligen Projektsummen pro Haushaltsjahr basieren auf Mittelabflussschätzungen zum Zeitpunkt der jeweiligen Haushaltsanmeldung (zumeist das Frühjahr des Vorjahres). Im Regierungsentwurf zum Haushalt 2026 sind noch verbleibende 35 000 000 Euro nicht allein für das Jahr 2026, sondern insgesamt für den Zeitraum ab 2026 (2026 ff.) vorgesehen.

19. Wie viele deutsche Schulen für insgesamt wie viele Schüler werden seit 2023 in Brüssel neu gebaut, wie ist der aktuelle Planungsstand des Projekts, und aus welchen Gründen wurde die Förderung im Jahr 2026 um bis zu 37 Mio. Euro erhöht (Haushaltsplan 05 04 F 739 31-024, Erläuterung 14)?

Es wird keine neue Deutsche Auslandsschule in Brüssel errichtet. Das Schulgebäude der Internationalen Deutschen Schule Brüssel bedarf vor allem einer Anpassung an Vorgaben des belgischen Brandschutzes sowie weiterer Sanierungen. Die im Haushaltsplan bislang veranschlagten Kosten von 48 763 000 Euro beruhen auf einer haushaltsmäßigen Anerkennung durch das Bundesministerium der Finanzen (BMF) vom 29. September 2017 auf Grundlage damaliger Kostenschätzungen. An das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) erging dieses Jahr der Auftrag für eine neue Planungsstudie, die im Jahr 2026 fertiggestellt sein wird. Basierend auf den Ergebnissen sollen für die Sanierung der Internationalen Deutschen Schule Brüssel kosteneffizientere Lösungsansätze gefunden werden. Deshalb sind im Regierungsentwurf zum Haushalt 2026 für die Jahre 2025 und 2026 keine Ausgaben veranschlagt.

Der Ansatz der Förderung im Jahr 2026 erhöht sich nicht um 37 900 000 Euro, sondern es handelt sich bei dieser im Haushaltsplan verzeichneten Summe um die (theoretisch) verbleibende Differenz zur ursprünglichen Gesamtveranschlagung bzw. um den noch für den Zeitraum 2026 ff. vorbehaltenen Betrag.

20. Aus welchen Gründen und Notwendigkeiten haben sich die Ausgaben für die Reisekosten des Bundesministers des Auswärtigen, der Kommissionen, der Arbeitsdelegationen und der internationalen Konferenzen im Vergleich zum letzten Jahr mehr als verdoppelt (Haushaltsplan 05 04 F 545 01-165, Erläuterung 1)?

Der Ansatz für den Titel 0511-545 01 – in der Fragestellung wurde mutmaßlich eine nicht korrekte Titelbezeichnung verwendet – erfolgte unter Berücksichtigung zweier einmalig geplanter Großveranstaltungen („Peacekeeping Ministerial“-Konferenz in Berlin im Mai 2025 und Nordseegipfel im Januar 2026 in Hamburg), wobei Deutschland seine internationale Führungsrolle in den Bereichen internationales Krisenmanagement und Energieausbau darstellt.

21. Welche Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik etc. werden aus dem Haushaltstitel 05 12 B 532 51-029 gefördert (bitte nach Projekttitel, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum aufschlüsseln)?

Haushaltsmittel aus o. g. Titel werden zur Deckung der Bedarfe des AA und dessen Geschäftsbereichs für IT-Sicherheit und Cyberabwehr eingesetzt. Eine zuwendungsrechtliche Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

22. Aus welchen sachlich notwendigen Gründen steigen die Entgelte der im Inland beschäftigten Mitarbeitenden des Auswärtigen Amts im Haushaltsjahr 2025 um 12 Prozent und damit deutlich über den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst (5,8 Prozent) hinaus (vgl. www.oeffentlichen-dienst.de/tarifrunden/2025.html?utm_source, Haushaltsplan 05 12 F 428 11-011)?

Eine übertarifliche Gehaltserhöhung hat nicht stattgefunden. Es wurde eine Unterdeckung im Titelansatz beseitigt.

23. Welche Baunebenkosten zu welchen Projekten und Einzelvorhaben etc. werden seit 2023 aus dem Haushaltstitel 05 12 F 539 29-021 „Vermischte Verwaltungsausgaben“ gefördert (bitte nach Projekttitle, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe aufschlüsseln), und aus welchen Gründen haben sich die geförderten Baunebenkosten im Jahr 2025 mehr als verdoppelt?

Aus dem Haushaltstitel 0512-F 539 29 „Vermischte Verwaltungsausgaben“ (Erläuterungsziffer 3) werden Baunebenkosten für Baumaßnahmen des AA im Ausland finanziert. Es handelt sich hierbei nicht um Projektförderung im Rahmen der Förderrichtlinien des AA.

Grund für die Erhöhung des Mittelbedarfs in diesem Haushaltstitel ist die im Projektlauf wesentlich später erfolgende haushaltsmäßige Anerkennung von Bauprojekten durch das Bundesministerium der Finanzen gemäß den seit dem Jahr 2022 geltenden, neu gefassten Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

24. Gab es seit 2023 gewalttätige Übergriffe, digitale Angriffe oder Cyberangriffe auf deutsche Auslandsvertretungen, wie sie von Bundesminister des Auswärtigen Dr. Johann Wadehul in seiner Rede mit dem Hinweis auf unzureichende Cybersicherheit angesprochen wurden (vgl. www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/2726654-2726654), wenn ja, wie viele Vorfälle wurden registriert, welche Auslandsvertretungen waren am häufigsten betroffen, und um welche Art von Angriffen durch welche Akteure handelte es sich konkret?

Das AA verzeichnet täglich Angriffe sowohl physischer als auch digitaler Natur in unterschiedlicher Ausprägung.

Sie reichen von gewalttätigen Übergriffen auf entsandtes Personal der Auslandsvertretungen über Drohungen und Anbahnungsversuche bis hin zu Sachbeschädigungen an den Liegenschaften. Deutsche Auslandsvertretungen wurden seit Ende des Jahres 2023 wiederholt im Rahmen von Protesten oder durch Schmierereien beschädigt. Auch im Bereich Cybersicherheit kommt es täglich zu Angriffen. Über Art und Umfang können zum Schutz der Infrastruktur keine Aussagen getroffen werden.

Aufgrund der Heterogenität und schwierigen Abgrenzbarkeit gemeldeter Ereignisse ist eine zahlenmäßige Nennung und klare Kategorisierung nicht möglich. Bezuglich der Angreifer wird auf das Attribuierungsverfahren von Cyberangriffen verwiesen.

25. Wie hoch sind die geplanten Gesamtkosten für das Bundesaufnahmeprogramm für besonders gefährdete Menschen aus Afghanistan in dieser Legislaturperiode, und wie viel davon wurde bisher ausgegeben (vgl. [www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/regierungspressoconfere nz-2702386#:~:text=Kall%20\(%20BMI%20\)%20Die%20Kosten%20f% C3%BCr,gesagt%2C%20die%20Gesamtkosten%20f% C3%BCr%20d%20aktuelle%20Programm;~bitte~nach~Projektmitteln,~Trägern~und~Fördersummen~aufschlüsseln?](http://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/regierungspressoconfere nz-2702386#:~:text=Kall%20(%20BMI%20)%20Die%20Kosten%20f% C3%BCr,gesagt%2C%20die%20Gesamtkosten%20f% C3%BCr%20d%20aktuelle%20Programm;~bitte~nach~Projektmitteln,~Trägern~und~Fördersummen~aufschlüsseln?))?

Die voraussichtlichen Kosten zur Beendigung des Bundesaufnahmeprogramms für Afghanistan in der laufenden 21. Legislaturperiode lassen sich derzeit durch die Bundesregierung noch nicht konkret beziffern, da die voraussichtlichen Gesamtkosten maßgeblich von dem derzeit laufenden Verfahren abhängig sind. Die Kosten für das Jahr 2025 liegen aus buchhalterischen Gründen noch nicht vor.

26. Wird die „Bekämpfung des Rassismus und Rechtsextremismus“, im Gegenteil zum vorherigen Haushaltsplan der ehemaligen Bundesregierung (vgl. z. B. Haushaltstitel 05 04 687 27-024 „Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich“, Einzelplan 05) aus dem Haushalt des Auswärtigen Amts nicht mehr gefördert (bitte begründen)?

Die entsprechenden Titelerläuterungen basierten auf einem Beschluss des Bundeskabinetts aus dem Jahr 2020 für einen Maßnahmenkatalog im Zeitraum 2021 bis 2024 (www.bundesregierung.de/resource/blob/974430/1819984/4f1f9683cf3faddf90e27f09c692abed/2020-11-25-massnahmen-rechtsextremi-dat.a.pdf). Da der Zeitraum ausgelaufen ist, wurden im Haushalt 2025 des AA für diesen Zweck keine Mittel mehr gesondert veranschlagt.

27. Wird der Thinktank Rechtsextremismus aus Bundesmitteln gefördert, [...] (vgl. <https://thinktank-rechtsextremismus.campact.de/>; wenn ja, aus welchen Haushaltstiteln, seit wann, und in welcher Höhe)?

Nein.

28. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Haushaltstitel 05 04 687 17-024 „Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland“ im Jahr 2025 gefördert, und welche sollen im Jahr 2026 sowie ggf. in den Folgejahren gefördert werden (bitte gemäß Frage 1 sowie 2 aufschlüsseln)?

Die erbetene Aufschlüsselung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 5 zu entnehmen.* Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Bei EN 1.5 wurden aufgrund von Beschlüssen des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags aus den Jahren 2019 bis 2021 Mittel der Selbstbewirtschaftung veranschlagt, um verschiedene kirchliche Bauvorhaben zu finanzieren: Sanierung der katholischen Dormitio-Abtei in Jerusalem; Sanierung der evangelischen Erlöserkirche Ost-Jerusalem; Sanierung des katholischen Studienhauses Beit Josef; Bau eines evangelischen Wissenschaftsforums auf dem Ölberg; Renovierung des Campo Santo Teutonico in Rom. Die Sanierung der Dormitio-Abtei konnte bereits abgeschlossen werden. Die Umsetzung der anderen Vorhaben dauert weiter an. Eine Förderung ist entsprechend dem Fortschritt der jeweiligen Baumaßnahme in den kommenden Jahren aus Mitteln der Selbstbewirtschaftung vorgesehen.

29. In welchen Staaten wurde die Pflege deutscher Friedhöfe oder Einzelgräber im Ausland aus dem Haushaltstitel 05 04 687 17-024 „Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland“ (Nummer 1.6) finanziert (bitte seit 2023 aufschlüsseln)?

Für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD auf Bundestagsdrucksache 20/13819 verwiesen.

Die erbetenen Angaben für das Jahr 2025 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Projekttitle	Träger/Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Land/Region
Pflege deutscher Friedhöfe	Friedhöfe Kribi und Buea	1 050,00	01.01. bis 31.12.2025	Kamerun
Pflege deutscher Friedhöfe	Friedhof Feriköy	1 500,00	01.01. bis 31.12.2025	Türkei
Pflege deutscher Friedhöfe	Friedhofsverwaltung Togo	1 500,00	01.01. bis 31.12.2025	Togo

30. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 und ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 04 687 18-024 „Zusammenarbeit mit den Zivilgesellschaften in Afrika, Nah- und Mitteleast“ mit welchen Fördersummen gefördert werden (bitte nach Projekttitle, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe sowie dem Staat, in dem das Vorhaben durchgeführt wurde, aufschlüsseln)?

Die erbetene Aufschlüsselung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 6 zu entnehmen.* Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

31. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 und ggf. in den Folgejahren gefördert werden in dem
- a) Deutsch-Italienischen Zukunftsfoonds (Haushaltstitel 05 04 687 91-029),
 - b) Deutsch-Griechischen Zukunftsfoonds (Haushaltstitel 05 04 687 93-029),
 - c) Deutsch-Tschechischen Zukunftsfoonds (Haushaltstitel 05 02 687 11-029)?

Die erbetene Aufschlüsselung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 7 zu entnehmen.* Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfoonds fördert Projekte der Kategorien Jugend & Schule, Kultur, Publikationen, Dialogforen & fachlicher Austausch, Partnerschaften von Gemeinden und Vereinen, Renovierung von Baudenkmälern, Sozialprojekte und Minderheiten sowie Stipendien, die von Bürgerinnen und Bürger beider Länder eingereicht werden. Eine Aufschlüsselung der durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfoonds geförderten Projekte ist vor dem Hintergrund des Förderungsumfangs nicht möglich. Für eine Übersicht über die geförderten Projekte und die Arbeit des Zukunftsfoonds insgesamt wird deshalb auf die folgenden Übersichten und den Jahresbericht verwiesen:

www.zukunftsfoonds.cz/

www.zukunftsfoonds.cz/projektforderung/.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

32. Welchen Zwecken dient das „Sonderprogramm zur Förderung von Deutsch in Afrika“ (Haushaltstitel 05 04 687 16-024 „Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE [Staaten Mittel- und Osteuropas] und GUS [Gemeinschaft Unabhängiger Staaten]“), und welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 und ggf. in den Folgejahren gefördert werden?

Im Rahmen des Sonderprogramms zur Förderung von Deutsch in Subsahara-Afrika fördert das AA die Gewinnung, Ausbildung und Qualifizierung von Lehrkräften für Deutsch als Fremdsprache in der Region. Damit trägt das Sonderprogramm zur Verankerung der deutschen Sprache in nationalen Bildungssystemen bei. Darüber hinaus bildet das Erlernen der deutschen Sprache und die Verknüpfung von individuellen Bildungsbiografien mit Deutschland eine wichtige Grundlage für die Bildung eines starken Netzwerks in den Zielländern des Programms.

Die erbetene Aufschlüsselung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 8 zu entnehmen.* Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

33. Sieht die Bundesregierung die Gefahr, dass das in der Frage 33 erwähnte „Sonderprogramm zur Förderung von Deutsch in Afrika“ den Migrationsdruck auf Deutschland weiter erhöhen könnte (bitte begründen)?

Nein. Auf die Antwort zu Frage 32 wird verwiesen.

34. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 und ggf. in den Folgejahren im Haushaltstitel 05 04 687 16-024 „Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS“ zur Förderung der deutschen Minderheiten in MOE und GUS gefördert werden (bitte gemäß Frage 1 bzw. 2 aufschlüsseln)?

Die Angaben für das Jahr 2025 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Zielgruppe sind jeweils deutsche Minderheiten im Ausland. Die Förderung der deutschen Minderheiten wird gemäß Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 6. Mai 2025 ab dem Haushaltsjahr 2026 vom AA zum Bundesministerium des Inneren übergehen.

Projekttitel	Träger/Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Land/Region
Förderung Spachassis-tenten Deutsche Minderheiten	Goethe Institut	135 480,00	01.01. bis 30.06.2025	Mittel- und Osteuropa
Sommerakademie Siebenbürgen	Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg	10 000,00	01.03. bis 31.08.2025	Rumänien
Entsendung Kurzzeit-experten Deutsche Minderheiten	Bayerisches Staatsminis-terium für Unterricht und Kultus	3 600,00	01.06. bis 31.06.2025	Ungarn
Hospitation Lehrkräfte 2025	Bayerisches Staatsminis-terium für Unterricht und Kultus	2 000,00	01.05. bis 31.12.2025	Ungarn

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Projekttitel	Träger/Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Land/Region
Kulturelle und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in Mittel- und osteuropäischen Staaten (MOE) und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)	Verbände deutscher Minderheiten im Ausland	347 755,00	01.01. bis 31.12.2025	Mittel- und Osteuropa
Kulturelle und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	Zentralstelle für das Auslandsschulwesen	30 232,00	01.01. bis 31.12.2025	Mittel- und Osteuropa

35. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren im Haushaltstitel 05 04 687 15-024 „Programmarbeit“ zur Bewahrung des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten) gefördert werden?

Die Bundesregierung verwendet aus dem genannten Titel 2025 ca. 2 Mio. Euro, um weltweit materielles und immaterielles Kulturerbe zu erhalten und kulturelle Identität zu fördern, darunter befinden sich aktuell aber keine Projekte zur Bewahrung des deutschen kulturellen Erbes im Ausland. Mit Blick auf die Folgejahre wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

36. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus welchen Haushaltstiteln zur Bewahrung des deutschen kulturellen Erbes im Ausland in den historischen Siedlungsgebieten gefördert werden?

Das AA fördert laut der Zweckbestimmung von Titel 0504-687 15 EN 3 keine derartigen Vorhaben. Entsprechende Mittel sind nicht im Haushalt des AA, sondern im Haushalt des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) eingestellt (Titel 0452-687 72).

37. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren im Haushaltstitel 05 04 687 15-024 „Programmarbeit“ gefördert werden (bitte gemäß den einzelnen Kategorien von 1. Regionen übergreifende Programmaktivitäten bis 10. Förderung Kreativwirtschaft International aufschlüsseln)?

Die erbetene Aufschlüsselung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 9 zu entnehmen.* Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

Für denjenigen Teil der Projekte, die der Einstufung „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ unterfallen, wird auf die Anlage 10 verwiesen.** Die Zusammenarbeit mit den Zuwendungsempfängern und ihre jeweilige Tätigkeit im Gastland beruht grundsätzlich auf Vertraulichkeit. Da die Arbeit dieser Akteure in der Regel nicht oder nicht vollständig dem Schutz der deutschen Rechtsordnung unterliegt und einige der Betroffenen einer besonderen Bedrohungslage ausge-

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

** Das Auswärtige Amt hat die Antwort als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

setzt sind, haben sie ein besonderes Interesse daran, im Schutz der Vertraulichkeit mit der Bundesregierung kommunizieren zu können. In einer Abwägung mit dem parlamentarischen Informationsinteresse überwiegt das Interesse der Bundesregierung, diesen Schutz gewährleisten zu können. Um die Projekte und das Personal sowohl des Zuwendungsempfängers als auch von etwaigen lokalen Partnern nicht zu gefährden, werden bestimmte Informationen daher nur dem Deutschen Bundestag im Rahmen seines privilegierten Auskunftsrechts zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist auch eine Veröffentlichung von erfragten Zahlen nicht oder teilweise nicht möglich, weil es sowohl für die fördernden Einrichtungen als auch für die Geförderten bereits nachteilig sein kann, mit einer Förderung aus dem Ausland öffentlich in Verbindung gebracht zu werden. Zum Schutz von Betroffenen werden diese Informationen daher gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz vom 13. März 2023 ganz oder teilweise als Verschlussache „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft und separat übermittelt.*

38. Welche „Maßnahmen in Bezug auf Klima und Feministische Außenpolitik“ sollen im Jahr 2025 und ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 04 687 14-024 „Sonstige Maßnahmen“ gefördert werden?

Die erbetenen Angaben zu den Förderungen im Haushaltsjahr 2025 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Regierungsentwurf zum Haushalt 2026 ist die EN 9 mit einem Ansatz von null Euro veranschlagt.

Projekttitel	Träger/Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/Region
Arbeitsgruppe Jugend & Klima-außenpolitik	BUND e. V. Jugend im BUND	28 361,00	15.04.2024 bis 31.03.2025	Jugendliche und junge Erwachsene	Deutschland
Martin-Roth-Initiative: FFP-Sonderprojekt Ukraine	Institut für Auslands-beziehungen e. V.	96 437,00	01.06.2024 bis 31.05.2025	Künstlerinnen und weibliche Kulturschaffende	Deutschland
Jugendbeteiligung zur Klima-außenpolitik	BUND e. V. Jugend im BUND	33 012,00	01.04. bis 30.09.2025	Jugendliche und junge Erwachsene	Deutschland

39. Welche „hervorragenden Persönlichkeiten aus den USA“ sollen im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren wann und wohin zu welchem Thema eingeladen werden (Haushaltstitel 05 04 687 14-024 „Sonstige Maßnahmen“)?

Auf die nachstehende Tabelle wird verwiesen. Eine Aussage zu Projekten 2026 kann noch nicht getroffen werden.

Projekttitel	Träger/Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Ziel
Study Tour for Honorary Consuls from USA and Canada	Goethe-Institut	116 839,00	03.03. bis 31.12.2025	30 Honorarkonsulinnen und Honorarkonsuln	Dresden, Herrnhut und Berlin

* Das Auswärtige Amt hat die Antwort als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

Projekttitel	Träger/Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Ziel
US-Delegationsreise für Wahlleiter und Wahlleiterinnen; Democracy at Work	Botschaft Washington/National Association of State Secretaries/Goethe Institut	92 396,00	01.07. bis 31.12.2025	12 US-„Secretaries of State“ aus den Bundesstaaten in den USA; als oberste Wahlleiter für die Organisation und Durchführung von Wahlen in ihren Bundesstaaten zuständig	Berlin, Stuttgart, Karlsruhe und Besigheim
Delegationsreise für „State Legislators“ aus den USA	Botschaft Washington/National Conference of State Legislators/Goethe Institut	60 970,00	01.07. bis 31.12.2025	12 „State Legislators“ aus den Bundesstaaten in den USA; diese tragen in ihren Bundesstaaten eine zentrale Verantwortung für die Gesetzgebung, die Kontrolle der Exekutive sowie die Gestaltung der politischen Rahmenbedingungen	Dresden und Berlin

40. An welchen Symposien und Programmen der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) hat sich Deutschland seit 2021 beteiligt (vgl. Haushaltstitel 05 04 687 14-024 „Sonstige Maßnahmen“, Nummer 7.1; bitte nach Jahren aufschlüsseln und die Haushaltsmittel angeben)?

Die Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Projekttitel	Träger/Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/ Region
Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) Sonderfonds Kulturgutschutz	UNESCO	30 000,00	08.12. bis 31.12.2023	Akteure im Bereich Kulturgutschutz in bewaffneten Konflikten	weltweit

Projekttitle	Träger/Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/ Region
UNESCO Sonderfonds Kulturgutschutz	UNESCO	50 000,00	27.11. bis 31.12.2024	Akteure im Bereich Kulturgutschutz in bewaffneten Konflikten	weltweit
UNESCO Sonderfonds Syrien	UNESCO	100 000,00	28.05. bis 31.12.2025	Akteure im Bereich Kulturgutschutz Syrien	Syrien

41. An wen wurden die Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten sowie Evaluierungen aus dem Haushaltstitel 05 04 687 14-024 „Sonstige Maßnahmen“ (Nummer 1) seit 2021 vergeben (bitte nach Jahren, Fördersummen und natürlichen bzw. juristischen Personen aufschlüsseln)?

Die Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Inhalt der Maßnahme	Fördersumme in Euro	Natürliche bzw. juristische Personen
2021	Evaluierung und Weiterentwicklung der Informations- und Steuerungsinstrumente	111 396,38,00	Natürliche Person weitere Spezifizierung zum Schutz der Rechte Dritter nicht möglich
2022	Evaluierung und Weiterentwicklung der Informations- und Steuerungsinstrumente	366 853,87,00	Natürliche Person weitere Spezifizierung zum Schutz der Rechte Dritter nicht möglich
2023	Evaluierung und Weiterentwicklung der Informations- und Steuerungsinstrumente	59 442,95,00	Natürliche Person weitere Spezifizierung zum Schutz der Rechte Dritter nicht möglich
2024	Ergebnisbericht: Zukunftsfähige Neuaufstellung des Goethe-Instituts	215 859,86,00	Juristische Person PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
2025	Ergebnisbericht: Zukunftsfähige Neuaufstellung des Goethe-Instituts	170 000,00	Juristische Person PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

42. Welche „Maßnahmen in Bezug auf Klima und Feministische Außenpolitik“ wurden aus dem Haushaltstitel 05 04 687 14-024 „Sonstige Maßnahmen“ (Nummer 9) seit 2021 gefördert?

Die benannte EN 9 existiert bei dem Haushaltstitel 0504-687 14 seit dem Haushaltsjahr 2023. Für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 16 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD auf Bundestagsdrucksache 20/13819 verwiesen. Für das Jahr 2025 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 38 der o. g. Kleinen Anfrage verwiesen.

43. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren im Haushaltstitel 05 04 687 13-024 „Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der östlichen Partnerschaft und Russland“ gefördert werden?

Die Bundesregierung unterhält vielfältige Beziehungen unter anderem zu den Zivilgesellschaften der Länder der Östlichen Partnerschaft (ÖPR), darunter auch zu Nichtregierungsorganisationen, die sich für Menschenrechte einsetzen.

Die Zusammenarbeit mit den Zuwendungsempfängern und ihre jeweilige Tätigkeit im Gastland beruht grundsätzlich auf Vertraulichkeit. Da die Arbeit dieser Akteure in der Regel nicht oder nicht vollständig dem Schutz der deutschen Rechtsordnung unterliegt und einige der Betroffenen einer besonderen Bedrohungslage ausgesetzt sind, haben sie ein besonderes Interesse daran, im Schutz der Vertraulichkeit mit der Bundesregierung kommunizieren zu können. In einer Abwägung mit dem parlamentarischen Informationsinteresse überwiegt das Interesse der Bundesregierung, diesen Schutz gewährleisten zu können. Um die Projekte und das Personal sowohl des Zuwendungsempfängers als auch von etwaigen lokalen Partnern nicht zu gefährden, werden bestimmte Informationen daher nur dem Deutschen Bundestag im Rahmen seines privilegierten Auskunftsrechts zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist auch eine Veröffentlichung von erfragten Zahlen nicht oder teilweise nicht möglich, weil es sowohl für die fördernden Einrichtungen als auch für die Geförderten bereits nachteilig sein kann, mit einer Förderung aus dem Ausland öffentlich in Verbindung gebracht zu werden. Zum Schutz von Betroffenen werden diese Informationen daher gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz vom 13. März 2023 ganz oder teilweise als Verschlusssache „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft und in der Anlage 10 separat übermittelt.*

44. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren im Haushaltstitel 05 04 687 10-024 „Förderung Musikwirtschaft International“ gefördert werden?

Geförderte Maßnahmen dienen dazu, über die Kunstform Musik zivilgesellschaftliche Verständigungsprojekte zu ermöglichen. So fördert das AA unter anderem das Stipendienprogramm der Barenboim-Said-Akademie in Berlin, das junge angehende Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Nahen und Mittleren Osten in Deutschland zusammenbringt. Ein Schwerpunkt dieses Begegnungsprojekts liegt auf Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Israel und den Palästinensischen Gebieten, aber auch aus anderen arabischen Ländern und Iran.

Die erbetene Aufschlüsselung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 11 zu entnehmen.** Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

* Das Auswärtige Amt hat die Antwort als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

** Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

45. Wie viele „anerkannte Flüchtlinge“ in welchen Staaten wurden in das vom Auswärtigen Amt initiierte Sur-Place-Stipendienprogramm des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) Deutsche Akademische Flüchtlingsinitiative Albert Einstein (DAFI) aufgenommen, und wie viele haben es erfolgreich abgeschlossen (bitte nach Staaten und Jahren aufschlüsseln und die Förderung aus dem Haushaltstitel 05 04 681 11-142 „Förderung akademischer Stipendienprogramme für ausländische Studierende, Graduierte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“ angeben)?

Im Jahr 2024 studierten 7 890 Flüchtlinge aus 54 Herkunftsländern mit einem DAFI-Stipendium in ihrem jeweiligen Aufnahmeland. Die fünf Hauptaufnahmelande (von insgesamt 58 Aufnahmelanden) von DAFI-Stipendiaten 2024 waren Äthiopien (1 584), Türkei (756), Ägypten (488), Kenia (475) und Pakistan (417). Hauptherkunftsländer waren 2024 Südsudan (1 789), Syrien (1 308), Afghanistan (1 004), Sudan (623) und Somalia (588). Detaillierte Zahlen zu allen Aufnahmelanden finden sich im öffentlich zugänglichen Jahresbericht 2024 des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) zum „DAFI Scholarship Programme“ auf der Webseite des UNHCR (www.unhcr.org/media/dafi-annual-report-2024). Im Jahr 2024 haben 1 741 Stipendiatinnen und Stipendiaten ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Das AA stellte dem UNHCR aus dem Bundeshaushalt 2024 für die Durchführung des Sur-Place-Stipendienprogramms 10 092 863 Euro zur Verfügung.

46. Sieht die Bundesregierung das in der Frage 45 erwähnte Programm für Flüchtlinge als eine Privilegierung von Flüchtlingen gegenüber anderen Migrantengruppen an, und wenn ja, wie begründet sie diese Privilegierung?

Nein.

47. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren im Haushaltstitel 05 04 546 11-029 „Deutschlandbild im Ausland“ gefördert werden?

Die erbetene Aufschlüsselung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 12 zu entnehmen.* Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

48. Hat die Bundesregierung Evaluationen der im Haushaltstitel „Deutschlandbild im Ausland“ geförderten Maßnahmen vorgenommen, und wenn ja, zu welchen Schlussfolgerungen sind diese hinsichtlich der Wirksamkeit der Maßnahmen (Verbesserung des Deutschlandbildes im Ausland) gekommen?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 23 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD auf Bundestagsdrucksache 20/13819 wird verwiesen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

49. Hat die Bundesregierung eine Evaluation der im Haushaltstitel „Deutschlandbild im Ausland“ geförderten Maßnahmen zur „Kommunikation Flucht und Migration“ vorgenommen, und inwiefern haben die hierbei geförderten Maßnahmen nach Ansicht der Bundesregierung zur Eindämmung der illegalen Migration nach Deutschland beigetragen (bitte begründen)?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 24 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD auf Bundestagsdrucksache 20/13819 wird verwiesen.

50. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 01 532 45-332 „Internationale Zusammenarbeit im Klimaschutz“ gefördert?

Aus dem genannten Haushaltstitel werden vornehmlich die deutsche Teilnahme an den jährlichen Weltklimakonferenzen zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC-COP), den vorbereitenden Zwischenverhandlungen sowie internationale Konferenzen wie der Petersberger Klimadialog finanziert.

Die Haushaltsmittel werden ab dem Haushaltsjahr 2026 durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) im Einzelplan 16 bewirtschaftet.

51. Welche Aufgaben soll das beim Auswärtigen Amt beschäftigte Personal zur „Bewältigung der Flüchtlingslage“ (0512 Bundesministerium, S. 129 des Einzelplans) übernehmen (bitte angeben, wie sich die Anzahl und Stelleneingruppierung inklusive Besoldung des Personals seit der Einführung der Beschäftigung zur „Bewältigung der Flüchtlingslage“ entwickelt hat)?

Bezüglich der Aufgaben wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 27 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD auf Bundestagsdrucksache 20/13819 verwiesen.

Die Anzahl und die Wertigkeiten der (Plan-)Stellen können den Einzelplänen der jeweiligen Haushaltjahre entnommen werden.

52. Sind noch Entschädigungsklagen anhängig, und in wie vielen Fällen legte die Bundesregierung bzw. legten die Kläger Berufung ein, und wie hoch sind die durch die Verfahren entstandenen Kosten (Haushaltstitel 05 11 526 01-011)?

Nach Kenntnis der Bundesregierung sind im Zusammenhang mit Entschädigungsforderungen aus Weltkriegssachverhalten gegen die Bundesrepublik Deutschland derzeit 1 784 Gerichtsverfahren in Italien, 16 in Brasilien und ein von der Bundesrepublik Deutschland eingeleitetes Verfahren vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag anhängig. Im Zeitraum seit 2020 sind dem entsprechenden Haushaltstitel des AA aus solchen Verfahren Kosten in Höhe von 93 579,60 Euro entstanden.

53. Wie viele deutsche Staatsbürger im Ausland wurden bzw. werden mit finanzieller Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland seit 2025 in welchen Staaten mit welchem Ergebnis von ihren Rechtsbeiständen vertreten (vgl. Haushaltstitel 05 11 526 01-011; bitte auch nach Gründen der „Verfolgung“ aufschlüsseln und angeben, welche Prozesskosten bzw. sonstigen Kosten hierfür angefallen sind)?

Die Bundesregierung verfügt im Rahmen des Haushaltstitels 0511-526 01 über Haushaltsmittel, um die Kosten der Strafverteidigung von deutschen Staatsangehörigen bei drohender Todesstrafe zu übernehmen. Im Jahr 2025 wurden bislang keine Kosten für Strafverteidigung aus diesem Titel übernommen.

54. Welche Übergangsgelder für ehemalige Bundesminister des Auswärtigen sowie Staatssekretäre bzw. ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre wurden bzw. werden im Jahr 2025 sowie in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 11 431 57-018 gezahlt?

Für die Jahre 2025 und 2026 stehen Mittel in Höhe von jeweils 735 000 Euro zur Verfügung. Im Zeitraum von Januar bis August 2025 wurden 427 255,70 Euro Übergangsgeld gezahlt.

55. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 04 687 47-024 „Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger – Betrieb“ im Rahmen der finanziellen Unterstützung der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke gefördert?

Die Förderung der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke (DTJB) aus dem Titel 0504-687 47 EN 1.12 erfolgt in Form einer institutionellen Förderung und nicht in der Form einzelner Projekte oder Vorhaben. Für das Jahr 2025 betrug diese 570 000,00 Euro. Die institutionelle Förderung hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags im Haushalt 2023 festgelegt. Die DTJB wird von der Stiftung Mercator, dem AA und vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Ihre Ziele sind die Begegnung, Befähigung und gesellschaftliche Beteiligung junger Menschen aus der Türkei und Deutschland. Um diese Ziele zu erreichen, fördert die Jugendbrücke Austauschprojekte Dritter – beispielsweise von Schulen, Vereinen und Kommunen – und führt eigene Modellprojekte durch, mit denen sie neue Themen, Formate und Methoden für den Jugendaustausch erschließt. Sie trägt dadurch maßgeblich zur Stärkung des bilateralen, deutsch-türkischen Schul- und Jugendaustausches bei und leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung einer vielfältigen Zivilgesellschaft.

Der Regierungsentwurf des Haushalts 2026 sieht eine Förderung in gleicher Höhe vor.

56. Unterstützt die türkische Regierung nach Kenntnis der Bundesregierung ebenfalls die Deutsch-Türkische Jugendbrücke, und wenn ja, mit welchen Fördersummen (bitte für das Jahr 2025 sowie ggf. die Folgejahre angeben)?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 33 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD auf Bundestagsdrucksache 20/13819 wird verwiesen.

57. Welche „publizistisch und kulturpolitisch wichtige[n] Persönlichkeiten des Auslandes“ sind im Jahr 2025 bzw. sollen im Jahr 2025 sowie in den Folgejahren wann und wohin zu welchem Thema eingeladen werden bzw. eingeladen werden (Haushaltstitel 05 02 685 17-029)?

Im Rahmen des Besucherprogramms werden ausländische Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu mehrtägigen Informationsreisen in internationalen Gruppen nach Deutschland eingeladen, um Interesse und Verständnis für deutschlandspezifische Themen und Standpunkte sowie eine langfristige Verbundenheit zu Deutschland zu fördern. Wie in den Vorjahren sind auch im Jahr 2025 etwa ein Viertel der Teilnehmenden Journalistinnen und Journalisten. Ein geladen werden zudem internationale Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Nichtregierungsorganisationen, Verbänden, der Wissenschaft oder Mitarbeitende aus Kommunalverwaltungen, Ministerien und Parlamenten.

Im laufenden Jahr ist die Durchführung von bis zu 50 Reisen mit durchschnittlich zehn internationalen Teilnehmenden geplant. Die Planung für die Folgejahre ist noch nicht abgeschlossen.

Die Titel der bislang durchgeföhrten bzw. geplanten Reisen im Jahr 2025 können der Anlage 13 entnommen werden.*

58. Welche Persönlichkeiten sind im Jahr 2025 mit dem „Deutsch-polnischen Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung deutsch-polnischer Beziehungen“ bzw. dem „Adenauer-de Gaulle-Preis“ ausgezeichnet worden (Haushaltstitel 05 02 681 11-029)?

Der Deutsch-Polnische Preis wurde im Jahr 2025 an die polnische Regisseurin Elwira Niewiera sowie an die Bildungsstätte Bredbeck verliehen. Frau Prof. Rita Süßmuth erhielt einen Sonderpreis für ihr Lebenswerk.

Im Jahr 2025 fand keine Verleihung des Preises „Adenauer-de-Gaulle“ statt.

59. Welche Länder und Themen sollen im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren im Rahmen des Gästeprogramms der Bundesrepublik Deutschland behandelt werden (Haushaltstitel 05 02 531 14-029)?

Im Jahr 2025 sind nach derzeitigem Stand noch folgende Reisen geplant.

Land/ Region	Thema
Indien	Parlamentarische Demokratie und Föderalismus in Zeiten von zunehmendem Populismus und Desinformation
Marokko	Ausgestaltung der deutsch-marokkanischen Energie- und Klimazusammenarbeit
Südafrika	Stärkung globaler Partnerschaften auf lokaler und kommunaler Ebene
USA	Neue Transatlantische Netzwerke – Deutschland und die USA in Asien und dem Indo-Pazifik
Vereinte Nationen (VN)-New York	Unterstützung der Kandidatur für den Sicherheitsrat

Der Planungs- und Auswahlprozess möglicher Reisen für das Jahr 2026 ist noch nicht abgeschlossen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

60. Welche „materielle Hilfe für das ukrainische Parlament“ wird im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 01 687 34-029 „Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung, Klima- und Sicherheitspolitik“ gefördert (bitte nach Jahren und Fördersumme aufschlüsseln)?

Im Jahr 2025 wurde ein Generator im Wert von 26 000 Euro beschafft. Derzeitig sind keine weiteren Maßnahmen in den Jahren 2025 und 2026 geplant.

61. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 01 687 34-029 „Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung, Klima- und Sicherheitspolitik“ gefördert?
62. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 01 687 27-029 „Maßnahmen der Abrüstung, Rüstungskontrolle sowie Zusammenarbeit zu Nichtverbreitung, Cybersicherheit und digitalen Technologien (wie K. I. [Künstliche Intelligenz])“ gefördert?

Die Fragen 61 und 62 werden zusammen beantwortet.

Auf die Antwort zu Frage 8 wird verwiesen.

63. Welche UN-Organisationen haben sich im Jahr 2025 angesiedelt bzw. welche werden sich voraussichtlich in den Folgejahren in Deutschland ansiedeln (Haushaltstitel 05 01 687 12-022 „Ansiedlung von UN-Organisationen“)?

Die Ansiedlung mehrerer Facheinheiten von UN-Frauen („United Nations Entity for Gender Equality and the Empowerment of Women“) in Bonn ist angefangen und wird sich noch bis in das Jahr 2026 erstrecken. Außerdem laufen mit verschiedenen Organisationen der Vereinten Nationen (VN) derzeit Gespräche zur Neuansiedlung bzw. stellenmäßigen Verstärkung bei bereits in Deutschland ansässigen VN-Organisationen ab dem Jahr 2026.

64. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 01 687 21-029 „Ta'ziz-Partnerschaft für Demokratie in den Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens“ gefördert?

Im Jahr 2025 wurde aus dem Titel 0501-687 21 lediglich ein Projekt gefördert: „Demokratie braucht politische Bildung – eine digitale Plattform für politische Bildung im Irak“. Die restlichen Mittel wurden im Rahmen der im Haushaltssplan vorgesehenen Deckungsfähigkeit zum Titel 0504-687 18 verlagert. Der Titel 0501-687 21 soll ab dem Jahr bzw. im Haushaltssplan 2028 ganz entfallen. In Nachfolge der langjährigen „Ta'ziz-Partnerschaft“ setzt die Bundesregierung aus dem Haushaltstitel 0504-687 18 mit dem Programm „Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaften in Afrika, Nahem und Mittlerem Osten“ (ZANMO) ihre Unterstützung für demokratisch orientierte zivilgesellschaftliche Akteure in der MENA-Region (Nahost und Nordafrika) fort. Zugleich erweitert sie diese Zusammenarbeit geografisch auf alle Staaten des Nahen und Mittleren Ostens sowie Afrikas. Auf die Antwort zu Frage 30 wird verwiesen.

65. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 01 687 23-029 „Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte“ gefördert?

Unter Beachtung der vorläufigen Haushaltsführung wurden im Jahr 2025 gefördert:

- „United Nations (UN) Women Türkiye“: Beendigung von Gewalt gegen Frauen
- International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans und Intersex Association“ (IL-GA World): Unterstützung „Equal Rights Coalition (ERC) Co-Chair“
- Deutsches Institut für Menschenrechte e. V. (DIMR): Wissenschaftliche Unterstützung für die deutschen Vertreter in Ausschüssen der Vereinten Nationen zu Rechten Älterer sowie wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten (WSK) (Planung auch für 2026)
- „European Neighbourhood Council“ (ENC): Stärkung des Bewusstseins für Wirtschaft & Menschenrechte in der Türkei
- Elisabeth-Selbert-Initiative (Planung bis 2027): Schutz von Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidigern
- „Independent Institution on Missing Persons in the Syrian Arab Republic“ (IIMP): Aufklärung des Verbleibs vermisster Personen in Syrien
- „International, Impartial and Independant Mechanism“ (IIIM): Aufarbeitung von Kriegsverbrechen in Syrien
- „United Nations Team of Experts on the Rule of Law and Sexual Violence in Conflict“, New York: Kapazitätsaufbau Accountability zu sexualisierter Gewalt in Syrien
- MUKWEGE Stiftung: Unterstützung für syrische Überlebende konfliktbezogener sexueller Gewalt, einschließlich Kinder und Familienangehöriger
- Diverse Zuwendungsempfänger: Monitoring der Menschenrechtslage und der Übergangsjustiz in Syrien
- Büro des Hohen Kommissars für Menschenrechte (OHCHR): Unterstützung des Menschenrechtsüberwachungsprozesses der Vereinten Nationen in der Ukraine
- Gemeinsames Programm der Vereinten Nationen zu HIV/AIDS (UNAIDS): Unterstützung der Arbeit von UNAIDS dabei, Aktivitäten einzelner Länder im Kampf gegen AIDS zu koordinieren
- Förderung und Unterstützung von Mädchen, Kindern mit Behinderungen und gefährdeten Jugendlichen in ganz Afrika und Asien durch innovative Lernprogramme (Planung bis 2027)
- „Korea Future Initiative“ CIO: Opferorientierte Justiz für Menschenrechtsverletzungen in Nordkorea
- Projekte der Auslandsvertretungen in Form von Eigenbewirtschaftungsmitteln.

Die Planungen für das kommende Haushaltsjahr sind nicht abgeschlossen, Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2026 mit oben genannter Ausnahme nicht belegt.

66. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 01 687 40-029 „Maßnahmen der regionalen Zusammenarbeit“ gefördert?

Die erbetenen Aufschlüsselungen sind aufgrund des Umfangs der Anlage 14 zu entnehmen. * Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

67. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 01 687 43-029 „Energie, Klima-, Umwelt- und Digitale Außenpolitik“ gefördert?

Die erbetenen Aufschlüsselungen für das Jahr 2025 und Folgejahre sind aufgrund des Umfangs der Anlage 15 zu entnehmen.* Die Planungen für das Haushaltsjahr 2026 sind noch nicht abgeschlossen. Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen. Auslandsvertretungen können aus dem Titel außerdem Mittel zur selbständigen Bewirtschaftung beantragen, die sie vor Ort beispielsweise für Veranstaltungen oder die Unterstützung von Kleinstprojekten mit Klima- und Umweltbezug nutzen können.

68. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. des German Marshall Funds werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 02 687 16-029 gefördert?

Der German Marshall Fund erhielt im Jahr 2025 eine Zustiftung in Höhe von 2 Mio. Euro zum Stiftungsvermögen. Eine Folgevereinbarung für den Zeitraum 2026 bis 2030 wird angestrebt. Da es sich um eine Zustiftung handelt, ist eine Zuordnung des Betrags zu einzelnen Maßnahmen, Projekten etc. nicht möglich.

69. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. des International Institute for Strategic Studies werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 02 687 91-029 gefördert?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 46 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD auf Bundestagsdrucksache 20/13819 wird verwiesen.

70. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 02 687 92-023 „Versöhnungsleistungen Namibia“ gefördert?

Derzeit werden keine Projekte aus dem genannten Haushaltstitel gefördert. Die Entscheidung über Förderungen im Sinne der Fragestellung wird eine in Namibia noch zu gründende namibische Zweckgesellschaft treffen.

71. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. von der bzw. von dem
 - a) Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg,
 - b) Stiftungsprofessur Henry-Kissinger, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,
 - c) Regionalforschung,

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

- d) United Nations Innovation Technology Accelerator for Cities (UNITAC) Hamburg

werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 02 685 21-165 „Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich“ gefördert?

Die Förderung des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg ist nachstehender Tabelle zu entnehmen.

Projekttitle	Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/Region
Forschung- und Transferprojekt Rüstungskontrolle und Neue Technologien (Phase II)	Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg	1 156.727,79	01.01.2023 bis 31.12.2026	Wissenschaft, Think Tanks, politische Entscheidungsträger sowie die interessierte Öffentlichkeit	global
Forschung- und Transferprojekt Rüstungskontrolle und Neue Technologien (Phase II)	Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg	1 099.225,79	01.01.2023 bis 31.12.2026	Wissenschaft, Think Tanks, politische Entscheidungsträger sowie die interessierte Öffentlichkeit	global

Die erbetenen Aufschlüsselungen für Regionalforschung sind aufgrund des Umfangs der Anlage 16 zu entnehmen.* Die Stiftungsprofessur Henry-Kissinger und United Nations Innovation Technology Accelerator for Cities (UNITAC) erhalten keine Förderung im gefragten Zeitraum.

72. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 02 685 25-029 „Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens“ gefördert?

Für den Zeitraum von Januar bis Ende September 2025 wird auf die Anlage 17 verwiesen.* Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

73. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 02 687 27-029 „Gesellschafts- und europapolitische Maßnahmen der Politischen Stiftungen“ gefördert?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 50 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD auf Bundestagsdrucksache 20/13819 wird verwiesen. Diese ist im Sinne der Fragestellung vollständig und mit dem Hinweis aktuell, dass die in der Anlage 16 der genannten Anfrage separat gelisteten und als geplant deklarierten Projekte für die Haushaltsjahre 2025 ff wie aufgeführt bewilligt sind.*

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

74. Welche Institutionen, Organisationen und Einzelpersonen haben im Jahr 2025 bisher an das Auswärtige Amt gespendet bzw. Vorhaben des AA gesponsert (Haushaltstitel 05 11 282 09-011 „Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen“)?
75. Welche Vorhaben wurden aus Spenden, Sponsoring, freiwilligen Geldleistungen bisher im Jahr 2025 finanziert (Haushaltstitel 05 11 547 09-011)?

Die Fragen 74 und 75 werden gemeinsam beantwortet.

Über den in Frage 74 genannten Haushaltstitel 0511-282 09 werden die erhaltenen Sponsoringmittel vereinnahmt. Sie dienen nach vorheriger Verlagerung der Mittel zur Leistung von Ausgaben aus dem in Frage 75 genannten Haushaltstitel 0511-547 09.

Sponsoringleistungen werden der Öffentlichkeit gegenüber transparent gemacht. Die Bundesregierung legt daher dem Deutschen Bundestag – Innenausschuss und Haushaltsausschuss – jährlich zum 30. September durch das Bundesministerium des Innern über das Bundesministerium der Finanzen einen umfassenden Bericht zu Sponsoringleistungen an die Bundesverwaltung im Rahmen des Integritätsberichts vor. Im Jahre 2025 wird der Integritätsbericht zu Sachverhalten des Jahres 2024 veröffentlicht.

Daten für den Integritätsbericht 2025, das heißt zu Einnahmen und Ausgaben für Vorhaben des Jahres 2025, werden mit Abschluss des Jahres 2025 mit erheblichem administrativem Aufwand unter anderem weltweit bei allen deutschen Auslandsvertretungen durch das AA erhoben und dem Bundesministerium des Innern zur Erstellung des Integritätsberichts 2025 übersandt. Dieser wird zum 30. September 2026 dem Deutschen Bundestag vorgelegt werden.

76. Welche Organisationen, Institutionen oder Einzelpersonen sind nach aktuellem Stand im Jahr 2025 für das AA Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen bzw. haben „Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung (waren) sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen“ geleistet (vgl. Haushaltstitel 05 11 526 02-011 „Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen“; bitte nach Jahren aufschlüsseln und jeweils die Haushaltsmittel angeben, welche die Organisationen, Institutionen oder Einzelpersonen für ihre Leistungen erhalten haben)?

Derzeit ist aus dem Haushaltstitel die Finanzierung folgender Projekte geplant: Gutachten des „International Institute for Strategic Studies“ (IISS) in London zur Wirksamkeit von Sanktionen mit einem Volumen in Höhe von 15 000 Euro sowie mehrere ökonomische Kurzanalysen (US-Zollpolitik) des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln mit einem Volumen in Höhe von 14 280 Euro.

Die ergänzenden Aufschlüsselungen sind der Anlage 18 zu entnehmen.*

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

77. Welche Bauprojekte mit einem Bauvolumen von mehr als 6 000 000 Euro werden zum aktuellen Zeitpunkt gefördert (Haushaltstitel 05 04 712 21-011), und wann werden diese Projekte voraussichtlich abgeschlossen sein?

Bei der Beantwortung der Frage geht die Bundesregierung davon aus, dass sich diese auf den Haushaltstitel 0504-712 41 bezieht. Ein Haushaltstitel 0504-712 21-011 existiert nicht. Der Haushaltstitel 0504-712 41 enthält für das Haushaltsjahr 2025 keinen Mittelansatz.

78. Inwieweit werden die CO₂-Reduzierung und die Umweltbelastung bei der Beschaffung und dem Einsatz von Fahrzeugen durch das Auswärtige Amt berücksichtigt, und welche Gründe rechtfertigen die Erhöhung der Erwerbskosten für Fahrzeuge für das Jahr 2025 (Haushaltstitel 05 12 F 811 31-011)?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 56 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD auf Bundestagsdrucksache 20/13819 wird verwiesen.

79. Welche Fahrzeuge sollen für das Auswärtige Amt im Jahr 2025 (Haushaltstitel 05 12 F 811 31-011) beschafft werden (bitte nach Marke, Modell und Kosten aufschlüsseln)?

Im Haushaltsjahr 2025 werden für das AA insgesamt zwölf sondergeschützte Fahrzeuge des Typs Toyota LC 300 beschafft. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 4 200 000 Euro.

Sicherheitsfahrzeuge haben sehr lange Lieferzeiten; ein Teil der Fahrzeuge wurde bereits im Jahr 2024 bestellt und wird aus übertragenen flexibilisierten Mitteln finanziert.

80. Setzt sich die Bundesregierung als Mitglied der Ottawa-Konvention dafür ein, dass Polen und die baltischen Staaten ihren Austritt aus der Ottawa-Konvention rückgängig machen, und wenn ja, wie (vgl. <https://augsburgeradeaus.net/2025/03/polen-und-baltikum-beenden-bann-von-antipersonenminen/>)?

Die Bundesregierung setzt sich für die Umsetzung und Universalisierung des Übereinkommens über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“) und der darin enthaltenen Zielsetzungen ein. Zu den Inhalten vertraulicher Gespräche äußert die Bundesregierung sich grundsätzlich nicht.

81. Können mit dem von Deutschland finanziell unterstützten EU-Satellitzenzentrums (EU-Satcen) Migrationsbewegungen nachverfolgt und analysiert werden (Haushaltstitel 05 01 687 14-022, Nummer 25; wenn nein, bitte begründen, und wenn ja, bitte angeben, wie oft Deutschland die entsprechenden Möglichkeiten genutzt hat)?

Das Satellitzenzentrums der Europäischen Union stellt Geoinformationsprodukte zu einer Vielzahl von Themen bereit, unter anderem auch zu Migrationsfragen. Die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex) ist einer der Hauptnutzer von Dienstleistungen des EU-Satellitzenzentrums.

Im Satellitenzentrum der Europäischen Union werden unter anderem die Produkte für den „Copernicus Service for External and Security Actions“ (SESA) Dienst erstellt. Für den Copernicus SESA Dienst ist das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie die nationale, zivile Kontaktstelle. Über die zivile Kontaktstelle des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie wurden beim Satellitenzentrum der Europäischen Union seit 2021 viermal Produkte mit Migrationsbezug beauftragt.

82. Für welche Vorhaben, Projekte etc. wurden bzw. werden die deutschen Gelder aus dem Haushaltstitel 05 01 687 14-022 (bis zu 1,5 Mio. Euro für die Jugendarbeit des Europarats) verwendet?

Aus dem genannten Haushaltstitel wurden im laufenden Haushaltsjahr bislang keine Mittel für die Jugendarbeit des Europarats verwendet.

83. Für welche Vorhaben, Projekte etc. wurden bzw. werden die deutschen Gelder aus dem Haushaltstitel 05 01 687 17-029 „Global Forum on Migration and Development“ verwendet?

Das Globale Forum für Migration und Entwicklung („Global Forum on Migration and Development“ – GFMD) ist ein staatengeleitetes, freiwilliges, informelles Multi-Stakeholder-Forum außerhalb der Vereinten Nationen. Ziel des GFMD ist es, die Themen Migration und Entwicklung zu verbinden und eine Plattform für einen vertrauensvollen Dialog zu schaffen. Das GFMD verfügt über keine Grundfinanzierung. Der freiwillige deutsche Beitrag unterstützt Organisation und Aktivitäten des GFMD, unter anderem zur Ausrichtung des jährlichen Gipfels.

84. Ist das Programm KulturGutRetter auch in der Ukraine aktiv (vgl. Haushaltstitel 05 01 687 38-029; wenn ja, seit wann, und wie)?

Die Förderung der KulturGutRetter im Haushaltstitel 0501-687 38 dient der Entwicklung der „Cultural Heritage Response Unit“ (CHRU) im Rahmen des Katastrophenschutzmechanismus der Europäischen Union. Im Rahmen eines Testprojekts und in enger Zusammenarbeit mit der Entwicklung der CHRU wurden einzelne Projekte zur Unterstützung der Ukraine durchgeführt.

Mit den Mitteln wird seit dem Jahr 2022 unter Federführung des Deutschen Archäologischen Instituts zusammen mit anderen deutschen Partnern ein gemeinsames Logistiknetzwerk aufgebaut, Materialien zum Schutz und zur Verpackung von Kulturgut in der Ukraine als Spenden gesammelt bzw. in geringerem Maße auch beschafft und über den Projektpartner, der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW), in die Ukraine transportiert. Grundlage war ein offizielles Hilfsersuchen der Ukraine an die Europäische Union, so dass erstmals das Europäische Katastrophenschutzverfahren (UCPM) für den Kulturgutschutz genutzt werden konnte. Weiterhin wurde die für das Projekt entwickelte Grabungssoftware im Rahmen der Förderung ins Ukrainische übersetzt. Diese ist zur Dokumentation von Rettungsgrabungen, aber auch von Schäden an Gebäuden und archäologischen Stätten, nutzbar.

85. Diplomaten aus welchen Staaten haben seit 2021 an der Internationalen Diplomatenausbildung des Auswärtigen Amtes teilgenommen (vgl. Haushaltstitel 05 01 525 41-011)?

Seit dem Jahr 2021 haben Diplomatinnen und Diplomaten aus 163 Staaten an der Internationalen Diplomatenausbildung des Auswärtigen Amtes teilgenommen. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite <https://diplomacybynetworking.diplo.de/>.

86. Welche Vorhaben, Projekte etc. werden aus dem Haushaltstitel 05 01 544 41-165 „Forschung, Untersuchungen und Ähnliches“ im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren gefördert?

Aus dem Haushaltstitel „Forschung, Untersuchungen und Ähnliches“ werden im Jahr 2025 ein seit 2024 laufendes Forschungsvorhaben mit dem Titel „Neue Emissionstrajektorien für neue und angepasste Klimaszenarien“ sowie ein Vorhaben zur wissenschaftlichen Begleitung der Klimaaußnenpolitikstrategie der Bundesregierung finanziert.

Die Haushaltsmittel werden ab dem Haushaltsjahr 2026 durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) im Einzelplan 16 bewirtschaftet.

87. Mit welchen Staaten ist seit wann eine Gegenseitigkeit bei der Kostenersstattung für Demonstrationsschäden gewährleistet, und mit welchen Staaten ggf. seit wann nicht mehr (vgl. Haushaltstitel 05 02-539 99-029)?

Die so genannten Ex-Gratia-Zahlungen erfolgen auf Grundlage völkerrechtlicher Courtoisie. Vor einer Übernahme von Kosten für die Beseitigung von Demonstrationsschäden an diplomatisch oder konsularisch genutzten Liegenschaften lässt sich die Bundesrepublik Deutschland bei jeder Bitte um Kostenersstattung die Gegenseitigkeit durch den Entsendestaat bestätigen.

88. Welche Vorhaben, Projekte etc. werden aus dem Haushaltstitel 05 02 685 01-249 „Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland [...]“ im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren gefördert?

Für das Jahr 2025 erfolgt eine Förderung des Projekts Pflege und Erhaltung von deutschen Kriegsgräbern im Ausland, einschließlich Umbettungen, Schicksalsklärung, Angehörigenbetreuung und edukativer Elemente des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Die erbetenen Aufschlüsselungen für den Haushaltstitel 0502-685 01 sind aufgrund des Umfangs der Anlage 19 zu entnehmen.* Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

Die Planungen für die Folgejahre sind noch nicht abgeschlossen. Nach derzeitigem Stand sind folgende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen:

Im Haushaltsjahr 2026 bis zu 4 500 000 Euro, im Haushaltsjahr 2027 bis zu 1 700 000 Euro und im Haushaltsjahr 2028 bis zu 1 650 000 Euro.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

89. Welche Persönlichkeiten werden im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren im Rahmen des Haushaltstitels 05 02 687 17-029 „Besucherprogramm“ wann und wohin nach Deutschland eingeladen?

Es wird auf die Antwort zu Frage 57 verwiesen, das Besucherprogramm läuft unter Haushaltstitel 0502-685 17.

90. Welche Vorhaben, Projekte etc. werden aus dem Haushaltstitel 05 02 687 13-029 „Humanitäre Geste für die Opfer der Leningrad-Blockade“ im Jahr 2025 sowie ggf. in den Folgejahren gefördert?

Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Gruppe BSW auf Bundestagsdrucksache 20/15032 wird verwiesen.

91. Warum werden in dem Haushaltstitel 05 04 546 11-029 „Deutschlandbild im Ausland“ keine Mittel mehr für „Kommunikation Flucht und Migration“ vorgesehen bzw. finden sich diese Mittel bei einem anderen Haushaltstitel (wenn ja, bitte angeben)?

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung werden ab dem Haushaltsjahr 2025 Kommunikationsmaßnahmen zu Flucht und Migration sowie zur Förderung der Fachkräfteeinwanderung vorrangig über die Nutzung bestehender Ressourcen durchgeführt, beispielsweise über die Website „Rumours about Germany“ oder Social-Media-Kanäle der regionalen Deutschlandzentren bzw. der Auslandsvertretungen.

92. Welche Zielgruppe bzw. welches Ziel wird mit der aus dem Haushaltstitel 05 04 687 18-024 geförderten „The female campaigning school middle east“ angesprochen bzw. verfolgt (bitte auch den Träger und die Staaten, an die sich das Projekt richtet, angeben)?

Das Vorhaben richtete sich an zivilgesellschaftlich engagierte Frauen aus Jordanien, Syrien und den Palästinensischen Gebieten. Eine Förderung durch das AA ist im Jahr 2025 bislang nicht erfolgt.

93. Hat die Bundesregierung Erkenntnisse dazu, ob seit 2023 Holocaust-Überlebende oder deren Nachkommen durch
 - a) palästinensische Angriffe oder
 - b) iranische Angriffeumgekommen sind (vgl. Haushaltstitel 05 04 687 92-029, Erläuterung zu 1.1; wenn ja, bitte angeben, wie viele, und durch wen)?

Sowohl im Zusammenhang mit den Angriffen vom 7. Oktober 2023 als auch durch Angriffe des Iran wurden Holocaust-Überlebende getötet. Belastbare Informationen über die Gesamtzahl der Todesopfer liegen der Bundesregierung nicht vor.

94. Welche Ehrengeschenke (bitte Summen angeben) an wen wurden durch Vertreter des Auswärtigen Amts seit 2023 geschenkt (vgl. Haushaltstitel 05 02 532 29-029, Erläuterungen zu Nummer 1)?

Die in Anlage 10 enthaltenen Informationen werden gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz vom 13. März 2023 als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft.* Durch die Bekanntgabe der Kosten und Unterschiede der Gastgeschenke könnte es zu Spekulationen über eine Korrelation zu den Beziehungen zu einzelnen Ländern kommen, was den Interessen der Bundesrepublik Deutschland zuwiderliefe. Die Beantwortung der Frage kann auch aus Gründen des Vertrauensschutzes gegenüber den beschenkten Personen bzw. den beschenkten Regierungen nicht offen erfolgen (vgl. auch Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/5298). Die Antwort wird im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

95. Wurden Ausgaben zur Unterstützung des Interaction Council aus dem Haushaltstitel 05 02 685 20-029 (Nummer 3) geleistet, wenn ja, seit wann, für welche Vorhaben bzw. Projekte, und in welcher Höhe?

Es wurden keine Ausgaben zur Unterstützung des „Interaction Council“ aus dem Haushaltstitel 0502-685 20 geleistet.

96. Welche „Projekte zur Förderung des Völkerrechts, insbesondere des Völkerstrafrechts“ wurden aus dem Haushaltstitel 05 02 685 20 (Nummer 2.3) seit wann und in welcher Höhe gefördert?

Die erbetenen Aufschlüsselungen sind aufgrund des Umfangs der Anlage 20 zu entnehmen.**

97. Welche Schüleraustauschprogramme des Auswärtigen Amts bestehen seit wann mit welchen Staaten (vgl. Haushaltstitel 05 04 687 26-024)?

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) führt im Auftrag des AA derzeit folgende Programme zur Förderung von Schulpartnerschaften/Schüleraustauschen durch:

- „German American Partnership Program“ – seit dem Jahr 1972 (Das „German American Partnership Program“ wird anteilig durch den PAD und das Goethe Institut durchgeführt. Die Federführung des Projekts liegt beim Goethe Institut New York);
- Schulpartnerschaften mit Israel – seit dem Jahr 1992 zwischen israelischen und ostdeutschen Schulen, seit dem Jahr 1997 zwischen israelischen und bundesweiten Schulen;
- Schulpartnerschaften der PASCH („Schulen: Partner der Zukunft“)-Initiative – seit dem Jahr 2008

Weitere Informationen zu den Partnerstaaten können der Internetseite PAD (www.kmk-pad.org/) entnommen werden.

* Das Auswärtige Amt hat die Antwort als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

** Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2319 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

98. Schüler aus welchen Staaten wurden im Rahmen des Prämiiprogramms ausgezeichnet (vgl. Haushaltstitel 05 04 687 27-024, Ziffer 2.3; bitte seit 2023 aufschlüsseln)?

Im Jahr 2023 wurden Schülerinnen und Schüler aus Bulgarien, Dänemark, Griechenland, Großbritannien, Italien, Kroatien, Niederlande, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn und USA ausgezeichnet.

Im Jahr 2024 wurden Schülerinnen und Schüler aus Albanien, Armenien, Bulgarien, Chile, China, Dänemark, Côte d'Ivoire, Georgien, Griechenland, Großbritannien, Indien, Irland, Italien, Kasachstan, Kroatien, Niederlande, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn, USA, Usbekistan und Vietnam ausgezeichnet.

Im Jahr 2025 wurden Schülerinnen und Schüler aus Bulgarien, Armenien, China, Dänemark, Georgien, Griechenland, Großbritannien, Indien, Italien, Kasachstan, Kroatien, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn und USA ausgezeichnet.

99. Sind im Rahmen der geförderten internationalen Schulbuchforschung auch Projekte bzw. Vorhaben zur Untersuchung des Antisemitismus in Schulbüchern der islamischen Welt gefördert worden (vgl. Haushaltstitel 05 04 687 27-024, Ziffer 3.3; wenn ja, wann, wo, in welcher Höhe, und wenn nein, bitte begründen)?

Es wurden keine Vorhaben im Sinne der Fragestellung gefördert.

100. Wie viele Stipendien wurden an wen aus dem Haushaltstitel 05 04 681 41-142 vergeben (Deutsche Kultarakademie Tarabya; bitte seit 2023 aufschlüsseln)?

Im Jahr 2023 wurden 26 und im Jahr 2024 25 Stipendien an Künstlerinnen und Künstler vergeben. Für das Jahr 2025 ist die Vergabe von 25 Stipendien geplant. Zu weiteren Informationen wird auf die Internetseite <https://kultarakademie-tarabya.de/> verwiesen.

101. Welche Produkte wurden seit 2023 im Rahmen der Produkthaushalte des bzw. der
 - a) Instituts für Auslandsbeziehungen,

Folgende Produkte wurden im Rahmen des Produkthaushalts des Instituts für Auslandsbeziehungen erbracht:

Zeitschrift Kultauraustausch, Publikationen, Biennale Venedig, Ausstellungsförderung, Künstlerkontakte, Martin Roth Initiative (Stipendien), Entsendeprogramm Integration und Medien, Cross Culture Programm (Stipendien).

- b) Deutschen Auslandsgesellschaft e. V.,

Folgende Produkte wurden im Rahmen des Produkthaushalts der Deutschen Auslandsgesellschaft e. V. erbracht:

Fortbildung von Lehrkräften/Multiplikatoren, Deutschlandbild-Vermittlung, Herstellung von Online-Sprachpraxis-Kontakten und Vermittlung von Einblicken in Schulalltag/Unterrichtspraxis (Mini-Referendariate und/oder Hospitatsaufenthalte für angehende und aktive Deutsch als Fremdsprache-Lehrkräfte an deutschen Schulen), Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der

Internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer (IDT) in Lübeck 2025 mit mehr als 3 000 Teilnehmenden.

- c) Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.
erbracht?

Folgende Produkte wurden im Rahmen des Produkthaushalts der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. erbracht:

Publikationen/Dokumentationen, Stipendien Villa Aurora und Thomas Mann House, Feuchtwanger Fellowship, Transatlantikprogramme (z. B. Konferenzen), Programme mit Stipendiaten in Deutschland.

102. In welchen Vereinen ist das Auswärtige Amt bzw. sind die Botschaften in
- a) Washington,
 - b) Moskau,
 - c) London,
 - d) Paris,
 - e) Warschau,
 - f) Madrid,
 - g) Peking,
 - h) Brasilia,
 - i) Kairo,
 - j) Tel Aviv,
 - k) Pretoria,
 - l) Ankara,
 - m) Kiew,
 - n) Teheran,
 - o) Tiflis,
 - p) Minsk,
 - q) Neu-Delhi

Mitglied (vgl. Haushaltstitel 05 11 684 09-029)?

Es bestehen Mitgliedschaften im Chatham House London, Think Tank RUSI London und im International Institute for Strategic Studies (IISS) London.

103. Warum wurden bzw. werden die 60 Kraftfahrzeuge ausgesondert und verkauft (vgl. Haushaltstitel 05 12 132 21-021)?

Im Haushaltsjahr 2025 erreichen 60 Dienstkraftwagen die durch die Dienstkraftfahrzeuganweisung Ausland vorgegebenen Aussonderungskriterien. Für diese Fahrzeuge werden Aussonderungsanträge an die Generalzolldirektion gestellt, die im Rahmen eines Gutachtens über die Wirtschaftlichkeit des Weiterbetriebs entscheidet.

104. Wurde die Eurasien-Abteilung in Teheran (Deutsches Archäologisches Institut; vgl. Vorbemerkung der Fragesteller zum Haushaltsplan 05 13) durch israelische Angriffe oder gewalttätige iranische Übergriffe beschädigt, und wenn ja, welcher Schaden (in Euro) entstand daraus?

Die Außenstelle des Deutschen Archäologischen Instituts in Teheran wurde nicht beschädigt.

105. Wie viele Mitarbeiter haben aktuell die Beauftragten des Auswärtigen Amtes, und wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter seit 2021 entwickelt (vgl. 05 14, Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben; bitte nach Beauftragten und Jahren aufschlüsseln)?

Die beamteten Beauftragten im Auswärtigen Amt erfüllen Aufgaben vergleichbar mit der Funktion eines Abteilungsleiters/Unterabteilungsleiters in anderen Ministerien, in der Regel im Range eines Ministerialdirektors/Ministerialdirigenten. Das (Plan-)Stellensoll der politischen Beauftragten und Koordinatoren der Bundesregierung im AA kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Beauftragte und Koordinatoren der Bundesregierung im AA/Jahr (Stichtag: 01.07.)	2021	2022	2023	2024	2025****
Beauftragte(r) der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle*	2	2	2	2	2
Beauftragte(r) der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe im AA	3,5	3,5	5,5	5,5	1,5
Beauftragte(r) für die deutsch-französische Zusammenarbeit**	8	8	8	8	5
Koordinator(in) für die deutsch-polnische zwischengesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit	1,5	1,5	3	3	1,5
Koordinator(in) für die transatlantische zwischengesellschaftliche, kultur- und informationspolitische Zusammenarbeit	2,5	2,5	3,5	3,5	1,5
Koordinator(in) für die zwischengesellschaftspolitische Zusammenarbeit mit Russland, Zentralasien und den Ländern der Östlichen Partnerschaft (bis Februar 2023)	2	2			
Sonderbeauftragte(r) der Bundesregierung für Afghanistan und Pakistan (bis Oktober 2022)	1	1			
Sonderbeauftragte(r) der Bundesregierung für internationale Klimapolitik*** (ab Februar 2022)		2	4	4	
Sondergesandte(r) der Bundesregierung für die Länder des westlichen Balkans (ab März 2022)		0,5	2,5	2,5	
Koordinator/-in für die zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit mit dem Südlichen Kaukasus, der Republik Moldau und Zentralasien (ab Februar 2023)			2	3,5	
Beauftragter der Bundesregierung für Religions- und Weltanschauungsfreiheit (ab Juni 2025)					1,5
Gesamtanzahl Mitarbeiter bzw. (Plan-)Stellensoll	20,5	23	30,5	32	13

* gleichzeitig Abteilungsleiterin

** gleichzeitig Staatsminister

*** gleichzeitig Staatssekretärin

**** Stichtag: 2. September

106. An welche internationalen Organisationen wurden Bedienstete des Auswärtigen Amts seit 2021 abgestellt, und welche Funktionen haben sie jeweils bekleidet (vgl. 05 14, Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben)?

Seit dem Jahr 2021 wurden 36 Bedienstete zum Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) abgestellt, die dort eine Vielzahl von Funktionen bekleidet haben.

Bei den folgenden weiteren internationalen Organisationen waren seit dem Jahr 2021 weitere 17 Bedienstete des AA tätig:

- Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
- Europarat
- Europäische Union (EU)
- Europäische Kommission
- International Holocaust Remembrance Alliance
- Organisation des Nordatlantikvertrages (NATO)
- Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
- EU-Ratssekretariat
- Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen
- Vereinte Nationen.

Die parlamentarische Kontrolle von Regierung und Verwaltung verwirklicht den Grundsatz der Gewaltenteilung, der für das Grundgesetz ein tragendes Funktions- und Organisationsprinzip darstellt. Die Gewaltenteilung stellt aber nicht nur den Grund, sondern auch die Grenze der parlamentarischen Kontrolle dar. Die parlamentarische Kontrolle der Regierung ist einerseits gerade dazu bestimmt, eine demokratischen und rechtsstaatlichen Grundsätzen entsprechende Ausübung der Regierungsfunktion sicherzustellen, kann andererseits aber diese Funktion auch stören und bedarf daher der Begrenzung auf ein funktionsverträgliches Maß (vgl. BVerfGE 110, 199 (219); 124, 78 (122); 137, 185 (250 Rn. 1699)). Dieser Überlegung entspricht weiter, dass parlamentarische Kontrolle politische Kontrolle, nicht administrative Überkontrolle ist (BVerfGE 67, 100, 140). Mit Blick auf die Frage nach der exakten Bekleidung einzelner Funktionen abgestellter Bediensteter des AA in den letzten fünf Jahren ist davon auszugehen.

107. An welche Arbeitnehmer wurden aus welchen Gründen außer- und übertarifliche Leistungen gezahlt (vgl. 05 14, Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben)?

Außer- und übertarifliche Leistungen werden gemäß den einschlägigen Tarifverträgen und/oder Rundschreiben des Bundesministeriums des Innern (BMI) an den jeweils berechtigten Personenkreis gezahlt, beispielsweise das übertarifliche Leistungsentgelt für Tarifbeschäftigte gemäß LeistungsTVBund oder die außertarifliche „Vorzimmerzulage“ gemäß BMI-RS D5-31003/6#14. Auch außertariflich Beschäftigte erhalten außertarifliche Leistungen. Ihre Beschäftigung unterliegt ebenfalls der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) und des BMI.

Außer- und übertarifliche Leistungen erhalten zudem Bedienstete, die durch nachgewiesene Befähigung eine Sprachaufwandsentschädigung erhalten, die

freigestellte Mitglieder des Personalrats sind oder für die sich ein Anspruch aus dem Verfügungsfonds als freigestellte Gleichstellungsbeauftragte ergibt.

108. Welche Kosten entstanden insgesamt während der gesamten Dauer der Beschäftigung für
 - a) die mit A 16 dotierte Stelle für „Feministische Außenpolitik, Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit“),
 - b) die mit A 16 dotierte Stelle des „Chief Data Scientist“ (Klimapolitik),
 - c) die mit A 16 dotierte Stelle für „Internationale Klimapolitik“ (vgl. Haushaltstitel 05 12, Übersicht der ku- und kw-Vermerke)?

Gemäß der für den Bund geltenden Personalkostensätze des Bundesministeriums der Finanzen beträgt die Herausgabe für eine mit A16 besoldete Stelle im Inland jährlich 141 205,51 Euro.

Die tatsächlich auszuzahlenden Bezüge hängen von weiteren individuellen Faktoren ab, wie z. B. der Dauer der Beschäftigung, dem Dienstantritt oder dem Familienstand.

Für die betreffenden Stellen wurden im Einzelplan 05 keine zusätzlichen Mittel eingestellt.

Die Aufgaben des „Chief Data Scientist“ haben im Übrigen keinen Bezug zur Klimapolitik. Es handelt sich um eine neu geschaffene Funktion in der Zentralabteilung des AA.

109. Aus welchen nichtstaatlichen Mitteln wird die Präsidentin des Goethe-Instituts sowie die Vizepräsidenten des Instituts seit 2023 bezahlt (vgl. Anlage zu Kapitel 05 04, Erläuterungen zu Haushaltstitel 687 40; bitte jährlich angeben, von welchen Organisationen bzw. Vereinigungen die Mittel in welcher Höhe jeweils stammten)?

Die Präsidentin des Goethe-Instituts erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 36 000 Euro (14 400 Euro aus öffentlichen Mitteln, 21 600 Euro aus Eigenmitteln des Goethe-Instituts e. V.). Die Vizepräsidenten und Vizepräsidentinnen können eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 10 000 Euro erhalten (5 000 Euro aus öffentlichen Mitteln, 5 000 Euro aus Eigenmitteln).

110. Wie viele Militärattachés gibt es an welchen deutschen Auslandsvertretungen (vgl. www.bundeswehr.de/de/organisation/unterstuetzungsbereich/militaerattach%C3%A9s-headquarters-international-eng-vernetzt/militaerattach%C3%A9-hintergrund-botschaft; bitte seit 2023 nach Jahren aufzulösen)?

Zum Stichtag 1. September 2023 waren an 72 deutschen Auslandsvertretungen Militärattaché/es akkreditiert. Zum Stichtag 1. September 2024 waren an 74 deutschen Auslandsvertretungen Militärattaché/es akkreditiert. Zum Stichtag 1. September 2025 waren an 75 deutschen Auslandsvertretungen Militärattaché/es akkreditiert.

111. Gibt es an deutschen Auslandsvertretungen Mitarbeiter, die hauptsächlich oder allein für das Thema Migration zuständig sind, wenn ja, wie viele, seit wann, wo, und wenn nein, warum nicht?

Migration ist ein Querschnittsthema, das insbesondere vom Personal zur „Bewältigung der Flüchtlingslage“ (vgl. Antwort zu Frage 51) sowie von Politikreferentinnen und -referenten an den Auslandsvertretungen bearbeitet wird.

112. Setzt sich die Bundesregierung als Mitglied der Oslo-Konvention (Verbot der Streumunition) dafür ein, dass Litauen seinen Austritt aus der besagten Konvention wieder rückgängig macht (vgl. Haushaltstitel 05 01 687 14, Nummer 29 sowie www.deutschlandfunknova.de/beitra/verbot-von-streumunition-litauen-steigt-aus-internationalem-abkommen-aus; bitte begründen)?

Die Bundesregierung setzt sich für die Umsetzung und Universalisierung des Übereinkommens über Streumunition („Oslo-Konvention“) und der darin enthaltenen Zielsetzungen ein. Zu den Inhalten vertraulicher Gespräche äußert die Bundesregierung sich grundsätzlich nicht.

113. Liegen der Bundesregierung eigene oder fremde Erkenntnisse über ein russisches Chemiewaffenprogramm vor, und wenn ja, welche (vgl. <https://petraerler.substack.com/p/wer-hass-sat-wird-darin-umkommen>)?

Die Bundesregierung hat Erkenntnisse darüber, dass Russland in der Ukraine einerseits Unruhebekämpfungsmittel, die in Kampfhandlungen nach dem Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ) verboten sind, sowie den verbotenen Lungenkampfstoff Chlorpikrin systematisch und als Standardmittel seiner Kriegsführung einsetzt. Diese Erkenntnisse hat der Bundesnachrichtendienst (BND) gemeinsam mit dem niederländischen Militärnachrichtendienst MIVD und dem niederländischen Nachrichtendienst AIVD im Juli 2025 veröffentlicht (www.bnd.bund.de/DE/Service/Public-Intelligence/_functions/20250704-chem-waffen-rus-sa.html). Der Einsatz von Unruhebekämpfungsmitteln in der Ukraine ist darüber hinaus durch drei sogenannte „Technical Assistance Visits“ des Technischen Sekretariats der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW) dokumentiert und festgestellt worden (siehe OVCW-Berichte S/2338/2024 vom 18. November 2024, S/2370/2025 vom 14. Februar 2025 sowie S/2415/2025 vom 20. Juni 2025).

114. In welcher Höhe sollen Haushaltsmittel aus dem Einzelplan 05 (Auswärtiges Amt) im Jahr 2025 für die Ukraine (im Zusammenhang mit der Ukraine) gewährt werden (bitte alle Haushaltstitel getrennt angeben), und in welcher Höhe sind ggf. Haushaltsmittel für die Folgejahre vorgesehen?

Folgende Haushaltsmittel wurden in Übereinstimmung mit der Fragestellung bisher im Jahr 2025 durch unterschiedliche Abteilungen des AA gewährt. Eine Übersicht über die militärische, zivile und politische Unterstützung der Ukraine durch die Bundesregierung ist unter folgendem Link verfügbar: www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/deutschland-hilft-der-ukraine-2160274. Die angegebenen Mittel betreffen Projekte im Zusammenhang mit der Ukraine, die teilweise aber auch mehrere Länder einschließen. Eine Aufschlüsselung der verwendeten Mittel nur für die Ukraine ist nicht möglich. Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Haushaltstitel	Summe in Euro	Anmerkung
0501-685 30	1 955 285,00	IST 1-8/2025
0501-687 27	2 178 223,00	IST 1-8/2025
0501-687 32	84 737 143,00	IST 1-8/2025
0501-687 34	17 083 000,00	IST 1-8/2025
0501-687 38	303 000,00	IST 1-8/2025
0501-687 32	38 319 726,00	Mittelbindung 2025
0501-687 34	4 467 802,00	Mittelbindung 2025
0501-687 32	33 010 222,00	Verpflichtungsermächtigung (VE)-Belegung 2026
0501-687 34	6 522 630,00	VE-Belegung 2026
0501-687 14	2 994 360,00	IST 1-8/2025
0501-687 34	709 632,00	IST 1-8/2025
0501-687 34	58 307,00	Mittelbindung 2025
0501-687 43	176 247,00	Mittelbindung 2025
0501-687 40	1 250 000,00	VE-Belegung 2026
0501-687 43	65 234,00	VE-Belegung 2026
0501-687 40	1 415 00,00	VE-Belegung 2027
0504-687 11	40 000,00	Stand 09/2025
0504-687 13	6 192 397,24	Stand 09/2025
0504-687 14	96 437,00	Stand 09/2025
0504-687 15	3 317 827,50	Stand 09/2025
0504-687 16	118 000,00	Stand 09/2025
0504-687 17	1 274 474,25	Stand 09/2025
0504-687 21	258 000,00	Stand 09/2025
0504-687 22	1 502 000,00	Stand 09/2025
0504-687 27	174 000,00	Stand 09/2025
0501-687 38	75 000,00	Stand 09/2025
0504-687 40	2 900 000,00	Stand 09/2025
0504-687 46	2 404 000,00	Stand 09/2025
0504-687 48	6 181 000,00	Stand 09/2025
0504-687 92	1 411 000,00	Stand 09/2025
0504-687 13	849 996,84	VE-Belegung 2026
0504-687 15	166 000,00	VE-Belegung 2026

Anlage 1

2. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. wurden seit 2023 im Rahmen der freiwilligen Leistungen an die OSZE aus dem Haushaltsplan 05 01 687 14-022 (Erläuterung 8) gefördert (bitte gemäß der Fragestellung aufschlüsseln)?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Die Zielgruppen der Projektvorhaben sind nicht immer eindeutig abgrenzbar, sodass auf diese Kategorie verzichtet wird.

Träger/Durchführungs-organisation	Projekttitel	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Land/ Region
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	Advancing the Human Dimension of Security in Ukraine	500.000,00	01.01.-31.12.2024	Ukraine
OSZE	Human Rights Monitoring Fund incl. UKR Monitoring	401.697,00	01.01.-31.12.2024	Ukraine
OSZE	Enhanced registration and conference management of events in the human dimension	100.000,00	01.01.-31.12.2024	OSZE
OSZE	Fund for Assistance in the Implementation of the Human Dimension commitments	541.748,05	01.01.-31.12.2024	OSZE
OSZE	Increasing Resilience to Environmental Risks and Disasters in Central Asia, South Caucasus, Eastern Europe and South-Eastern Europe-(RED) Repository Programme	400.000,00	01.01.-31.12.2024	OSZE
OSZE	Tailoring Approaches to Further Enhance the OSCE's Mediation Support and Dialogue Facilitation Capacity	135.840,00	01.01.-31.12.2024	OSZE

Anlage 1

OSZE	Supporting anti-corruption efforts of the government of Moldova	100.000,00	01.01.-31.12.2024	Moldau
OSZE	Support Programme for Ukraine	4.000.000,00	01.01.-31.12.2024	Ukraine
OSZE	Assessment of environmental impacts of the war against Ukraine and options for remediation	100.000,00	01.01.-31.12.2024	Ukraine
OSZE	Combating illicit cross-border trafficking in cultural property in the OSCE area	22.100,00	01.11.-31.12.2024	OSZE
OSZE	Support to the Implementation of the OSCE Mandate through Strengthened Staff Productivity, Innovation, Creativity and Retention and Agile HR Function Repository Programme	500.000,00	01.01.-31.12.2024	OSZE
OSZE	Response to the Implications of the Situation in Afghanistan on the OSCE Region - RIAOR Repository Programme	2.500.000,00	01.01.-31.12.2024	Zentralasien
OSZE	Executive Management Repository Programme	100.000,00	01.01.-31.12.2024	OSZE
OSZE	Support to the Chairperson in Office Repository Programme	50.000,00	01.01.-31.12.2024	OSZE
OSZE	Representative on Freedom of the Media Repository Programme	500.000,00	01.01.-31.12.2024	OSZE

Anlage 1

OSZE	Removal hazardous chemicals from Moldova	500.000,00	01.01.-31.12.2024	Moldau
OSZE	Human Rights Monitoring Fund incl. UKR Monitoring	100.000,00	01.01.-31.12.2025	Ukraine
OSZE	Enhanced registration and conference management of events in the human dimension	100.000,00	01.01.-31.12.2025	OSZE
OSZE	Strengthening Inclusive and Accountable Democratic Institutions in the OSCE	350.000,00	01.01.-31.12.2025	OSZE
OSZE	Tailoring Approaches to Further Enhance the OSCE's Mediation Support and Dialogue Facilitation Capacity	100.000,00	01.01.-31.12.2025	OSZE
OSZE	Supporting anti-corruption efforts of the government of Moldova	100.000,00	01.01.-31.12.2025	Moldau
OSZE	Prevention of human trafficking for labour exploitation in supply chains	122.199,00	01.01.-31.12.2025	OSZE
OSZE	Accelerating the implementation of the Youth and Security Agenda in the OSCE region	100.000,00	01.01.-31.12.2025	OSZE
OSZE	Innovative Policy Solutions to Mitigate Money Laundering Risks of Virtual Assets	380.000,00	01.01.-31.12.2025	OSZE
OSZE	WIN for women and men – strengthening comprehensive security through innovating and networking for gender equality	350.000,00	01.01.-31.12.2025	OSZE

Anlage 1

OSZE	Study-Visit Programme for OSCE Partners for Co- operation	70.191,00	01.01.-31.12.2025	OSZE
------	---	-----------	-------------------	------

Anlage 2

4. Welche internationalen Organisationen wurden seit 2023 im Rahmen des Haushaltstitels 05 01 687 17-029 („Sonstige Leistungen an internationale Organisationen“) mit deutschen Fördermitteln unterstützt (bitte nach Projekttitel, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe aufschlüsseln)?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Träger/Durchführungsorganisation	Projekttitel	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe
United Nations Women (UN WOMEN)	Unterstützung des Vorstands von UN WOMEN	20.134,80	01.01.-31.01.2023	Vorstand von UN WOMEN zur Erfüllung seines Mandats
Geneva International Centre for Humanitarian Demining (GICHD)	Unterstützung der „Implementation Support Unit“ zur Umsetzung des Ottawa-Übereinkommens (Verbot Antipersonenminen)	50.000,00	01.01.-31.12.2023	weltweit
Geneva International Centre for Humanitarian Demining (GICHD)	Unterstützung der „Implementation Support Unit“ zur Umsetzung des Ottawa-Übereinkommens (Verbot Antipersonenminen)	50.000,00	01.01.-31.12.2024	weltweit
Geneva International Centre for Humanitarian Demining (GICHD)	Unterstützung der „Implementation Support Unit“ zur Umsetzung des Ottawa-Übereinkommens (Verbot Antipersonenminen)	50.000,00	01.01.-31.12.2025	weltweit
Internationale Europäische Union-Lateinamerika-Karibik-Stiftung (EU-LAK-Stiftung)	Freiwilliger ungebundener Beitrag an die Internationale EU-LAK-Stiftung	294.000,00	01.01.-1.12.2023	Zivilgesellschaft Europäische Union (EU) und Lateinamerika/Karibik
Internationale Europäische Union-Lateinamerika-Karibik-Stiftung (EU-LAK-Stiftung)	Freiwilliger ungebundener Beitrag an die Internationale EU-LAK-Stiftung	294.000,00	01.01.-31.12.2024	Zivilgesellschaft Europäische Union (EU) und Lateinamerika/Karibik

Anlage 2

Internationale Europäische Union-Lateinamerika-Karibik-Stiftung (EU-LAK-Stiftung)	Freiwilliger ungebundener Beitrag an die Internationale EU-LAK-Stiftung	132.300,00 (im Rahmen vorläufiger Haushaltsführung)	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft Europäische Union (EU) und Lateinamerika/Karibik
Globales Forum für Migration und Entwicklung (GFMD)	Freiwilliger Jahresbeitrag	70.000,00	01.01.-31.12.2023	Interessierte nicht-staatliche und staatliche Akteure
Globales Forum für Migration und Entwicklung (GFMD)	Freiwilliger Jahresbeitrag	72.000,00	01.01.-31.12.2024	Interessierte nicht-staatliche und staatliche Akteure
United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC)	Freiwilliger Beitrag zum Kernbudget	450.000,00	01.01.-31.12.2023	Betrieb UNODC
United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC)	Freiwilliger Beitrag zum Kernbudget	450.000,00	01.01.-31.12.2024	Betrieb UNODC
Multinational Forces and Observers (MFO)	Freiwillige Beiträge an MFO	470.000,00	01.01.-31.12.2023	Überwachung und Stabilisierung der militärischen Komponenten des Camp-David Friedensabkommens zwischen Israel und Ägypten
Multinational Forces and Observers (MFO)	Freiwillige Beiträge an MFO	453.000,00	01.01.-31.12.2024	Überwachung und Stabilisierung der militärischen Komponenten des Camp-David Friedensabkommens zwischen Israel und Ägypten
Büro des Hochkommissars für Menschenrechte (OHCHR)	Freiwilliger Jahresbeitrag	8.873.000,00	01.01.-31.12.2023	Betrieb OHCHR
Büro des Hochkommissars für Menschenrechte (OHCHR)	Freiwilliger Jahresbeitrag	9.118.100,00	01.01.-31.12.2024	Betrieb OHCHR
Büro des Hochkommissars für Menschenrechte (OHCHR)	Freiwilliger Jahresbeitrag	3.700.000,00	01.01.-15.09.2025	Betrieb OHCHR
South East Asian Ministers of Education Organization (SEAMEO)	Mitgliedsbeitrag und Spende für den „Educational Development Fund“ (SEDF)	8.000,00	01.01.-31.12.2023	Akteure in Südostasien

Anlage 2

South East Asian Ministers of Education Organization (SEAMEO)	Mitgliedsbeitrag und Spende für den „Educational Development Fund“ (SEDF)	8.000,00	01.01.-31.12.2024	Akteure in Südostasien
South East Asian Ministers of Education Organization (SEAMEO)	Mitgliedsbeitrag und Spende für den „Educational Development Fund“ (SEDF)	8.000,00	01.01.-31.12.2025	Akteure in Südostasien
Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) Institut für lebenslanges Lernen (UIL)	Freiwilliger Beitrag	1.100.000,00	01.01.-31.12.2023	Jugendliche und Erwachsene mit Schwerpunkt Afrika im Rahmen von Projekten
Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) Institut für lebenslanges Lernen (UIL)	Freiwilliger Beitrag	421.000,00	01.01.-31.12.2024	Jugendliche und Erwachsene mit Schwerpunkt Afrika im Rahmen von Projekten
Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) Institut für lebenslanges Lernen (UIL)	Freiwilliger Beitrag	900.000,00	01.01.-31.12.2025	Jugendliche und Erwachsene mit Schwerpunkt Afrika im Rahmen von Projekten
UNESCO	Freiwilliger Beitrag	196.339,00	01.01.-31.12.2023	Akteure zum Erhalt kulturellen Erbes im Zusammenhang mit dem UNESCO-Übereinkommen
UNESCO	Freiwilliger Beitrag	194.673,00	01.01.-31.12.2024	Akteure zum Erhalt kulturellen Erbes im Zusammenhang mit dem UNESCO-Übereinkommen
UNESCO	Freiwilliger Beitrag	200.000,00	01.01.-31.12.2025	Akteure zum Erhalt kulturellen Erbes im

Anlage 2

				Zusammenhang mit dem UNESCO-Übereinkommen
Internationales Hydrologisches Programm	Freiwilliger Beitrag	32.500,00	01.01.-31.12.2025	Akteure aus hydrologischen Forschungs- und Fachinstitutionen sowie Entscheidungsträger für evidenzbasierte Wasserpolitik
UNESCO	Freiwilliger Beitrag	100.000,00	01.01.-31.12.2023	Akteure im Zusammenhang mit der UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen
UNESCO	Freiwilliger Beitrag	100.000,00	01.01.-31.12.2024	Akteure im Zusammenhang mit der UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen
Europa-Kolleg Brügge	Honorare und Reisekosten für deutsche Dozenten sowie Erwerb deutschsprachiger Publikationen	33.500,00	01.01. – 31.12.2023	Akademische und wissenschaftliche Förderung
Europa-Kolleg Brügge	Honorare und Reisekosten für deutsche Dozenten sowie Erwerb deutschsprachiger Publikationen	88.700,00	01.01.-31.12.2024	Akademische und wissenschaftliche Förderung
United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (UN OCHA)	Freiwilliger Beitrag	4.400.000,00	01.01.-31.12.2023	Kernbudget von OCHA zur Erfüllung seines Mandats
United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (UN OCHA)	Freiwilliger Beitrag	4.810.000,00	01.01.-31.12.2024	Kernbudget von OCHA zur Erfüllung seines Mandats

Anlage 2

United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (UN OCHA)	Freiwilliger Beitrag	2.250.000,00	01.01.-15.09.2025	Kernbudget von OCHA zur Erfüllung seines Mandats
United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR)	Freiwilliger Beitrag	21.870.000,00	01.01.-31.12.2023	Kernbudget von UNHCR zur Erfüllung seines Mandats
United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR)	Freiwilliger Beitrag	23.112.000,00	01.01.-31.12.2024	Kernbudget von UNHCR zur Erfüllung seines Mandats
United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR)	Freiwilliger Beitrag	10.800.000,00	01.01.-15.09.2025	Kernbudget von UNHCR zur Erfüllung seines Mandats
1) Haager Akademie für Internationales Recht; 2) Internationale Stiftung Seerecht	Freiwillige Beiträge	37.000,00	01.01.-31.12.2023	Diplomaten, Journalisten, Juristen, Wirtschaftsvertreter, Wissenschaftler, Richter, Schiffsführer
1) Haager Akademie für Internationales Recht; 2) Internationale Stiftung Seerecht	Freiwillige Beiträge	38.500,00	01.01. -31.12.2024	Diplomaten, Journalisten, Juristen, Wirtschaftsvertreter, Wissenschaftler, Richter, Schiffsführer
Internationales Komitee des Roten Kreuzes (IKRK)	Freiwilliger Beitrag für IKRK-Hauptsitz in Genf	3.969.000,00	01.01. – 31.12.2023	IKRK zur Erfüllung seines Mandats
Internationales Komitee des Roten Kreuzes (IKRK)	Freiwilliger Beitrag für IKRK-Hauptsitz in Genf	4.093.000,00	01.01.-31.12.2024	IKRK zur Erfüllung seines Mandats
Anna-Lindh Euromedstiftung	Freiwilliger Beitrag	373.600,00	01.01.-31.12.2023	Zivilgesellschaft
Anna-Lindh Euromedstiftung	Freiwilliger Beitrag	385.000,00	01.01.-31.12.2024	Zivilgesellschaft
Anna-Lindh Euromedstiftung	Freiwilliger Beitrag	180.000,00 (1. Rate aufgrund von vorläufiger Haushaltsführung)	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft

Anlage 2

		im Jahr 2025; 400.000 vorgemerkt)		
Asia-Europe Foundation (ASEF)	Freiwilliger Beitrag	205.500,00	01.01.-31.12.2023	Zivilgesellschaft in Asien und Europa
Asia-Europe Foundation (ASEF)	Freiwilliger Beitrag	212.000,00	01.01.-31.12.2024	Zivilgesellschaft in Asien und Europa

Anlage 3

12. Welche Maßnahmen, Dienstleistungen, Materialien oder Einzelvorhaben wurden seit 2023 aus dem Haushaltstitel 05 04 546 11-029, Erläuterungspunkt 3.2 „Sonstiges“, gefördert (bitte nach Projekttitel, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe aufschlüsseln)? Aus welchen Gründen wurde die Förderung im Jahr 2025 um 18% im Vergleich zum Vorjahr erhöht?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Projekttitel	Träger/ Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe
Multimedialer Fremdsprachendienst 2023 Balkan	Deutsche Welle	947.368,00	01.01.-31.12.2023	Medienpartner
Multimedialer Fremdsprachendienst 2023 Russisch und Französisch	Deutsche Welle	1.113.077,00	01.01.-31.12.2023	Medienpartner
Multimedialer Fremdsprachendienst 2023 (Klassik)	Deutsche Welle	2.547.115,00	01.01.-31.12.2023	Medienpartner
Qantara	Deutsche Welle	190.001,11	15.01.-30.06.2023	Akteure der politischen Meinungsbildung
Medienportal Qantara	Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)	220.000,00	01.07.-31.12.2023	Akteure der politischen Meinungsbildung

Anlage 3

German News Service (vorher Multimедиальный Федеральный Иностранный Служба) (Классика)	Deutsche Welle	2.547.115,00	01.01.-31.12.2024	Medienpartner
German News Service (vorher Multimедиальный Федеральный Иностранный Служба) Русский и Французский	Deutsche Welle	1.113.077,00	01.01.-31.12.2024	Medienpartner
German News Service (vorher Multimедиальный Федеральный Иностранный Служба) Балкан	Deutsche Welle	852.291,14	01.01.-31.12.2024	Medienpartner
Internationale Austauschprogramme für Journalistinnen und Journalisten	Internationale Journalisten- Programme e.V. (IJP)	889.000,00	01.04.-31.12.2024	Journalisten
Media Freedom Coalition: Promoting Member State Engagement and Action	Thomson Reuters Foundation	74.992,00	01.05.2024-31.12.2025	Medienschaffende
Medienportal Qantara	Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)	440.000,00	2024	Akteure der politischen Meinungsbildung
Media Freedom Coalition: Promoting Member State Engagement and Action	Thomson Reuters Foundation	102.032,00	01.05.2024-31.12.2025	Medienschaffende

Anlage 3

German News Service (vorher Multimedialer Fremdsprachendienst) Klassik	Deutsche Welle	2.547.115,00	01.01.-31.12.2025	Medienpartner
German News Service (vorher Multimedialer Fremdsprachendienst) Russisch und Französisch	Deutsche Welle	1.113.077,00	01.01.-31.12.2025	Medienpartner
German News Service (vorher Multimedialer Fremdsprachendienst), Balkan	Deutsche Welle	847.368,00	01.01.-31.12.2025	Medienpartner

Anlage 4

14. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden seit 2023 aus dem Haushaltstitel 05 04 687 15-024 Erläuterungspunkt 7 „Hannah-Arendt-Initiative“ gefördert (bitte nach Projekttitel, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe aufschlüsseln)? Aus welchen haushalts- und fachpolitischen Gründen wurde die Förderung im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 60 % erhöht?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Projekttitel	Träger/Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe
"Space for Freedom", Unterstützung für Medienschaffende aus Afghanistan, Belarus, Russland im Exil - Programmlinie Ausland des Auswärtigen Amtes	Deutsche Welle	1.300.000,00	01.01.-31.12.2023	Medienschaffende
Voices of Ukraine	European Centre for Press and Media Freedom	2.124.124,42	01.01.-31.12.2023	Medienschaffende
Critical Voices 2023	MiCT gGmbH	3.748.028,76	01.01.-31.12.2023	Medienschaffende
MiCT Fellowship for Critical Voices	MiCT gGmbH	2.799.606,24	01.01.-31.12.2024	Medienschaffende
Koordinierungsstelle für die Hannah-Arendt-Initiative	Deutsche Welle	145.000,00	01.01.-31.12.2024	Medienschaffende
Voices of Ukraine	European Centre for Press and Media Freedom	2.549.996,35	01.01.2024-30.06.2025	Medienschaffende

Anlage 4

"Space for Freedom", Unterstützung für Medienschaffende aus Afghanistan, Belarus, Russland im Exil - Programmlinie Ausland des Auswärtigen Amtes	Deutsche Welle	2.100.000,00	01.01.2024-30.06.2025	Medienschaffende
Koordinierungsstelle für die Hannah-Arendt-Initiative	Deutsche Welle	122.500,00	01.01.-31.12.2025	Medienschaffende
MiCT Fellowship for Critical Voices	MiCT gGmbH	4.191.306,12	01.01.2025-30.06.2026	Medienschaffende

Anlage 5

28. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Haushaltstitel 05 04 687 17-024 „Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland“ im Jahr 2025 gefördert und welche sollen im Jahr 2026 sowie ggf. den Folgejahren gefördert werden (bitte gemäß Frage 1 sowie 2 aufschlüsseln)?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Projekttitle	Träger/ Durchführungs-organisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/Region
Deutsch-Israelisches Begegnungsprojekt - Brücken bauen für die Zukunft	DIZF Deutsch-Israelisches Zukunftsforum	646.170,00	10.05.2023-31.12.2025	Junge Menschen aus Israel und Deutschland, die sich in der Ausbildung in einem Handwerksberuf befinden, sowie Handwerksmeister/ Handwerksmeisterinnen	Israel/ Deutschland
Freiwilligendienst kulturweit	Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (DUK)	4.999.842,00	01.01.-31.12.2025	Junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren	weltweit
Freiwilligendienst kulturweit – incoming	Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (DUK)	356.540,00	01.03.-31.12.2025	Junge Frauen aus teilnehmenden Ländern Afrikas, des Nahen Ostens und der Ukraine	Israel/ Deutschland
Hands across borders Deutsch-Israelische Jugendbegegnung	DIZF Deutsch-Israelisches Zukunftsforum	199.938,00	15.03.-31.12.2025	Junge Menschen aus Israel und Deutschland, die sich in verschiedenen Organisationen zivilgesellschaftlich engagieren	Israel/ Deutschland

Anlage 5

Shimon Peres Preis 2025	DIZF Deutsch-Israelisches Zukunftsforum	134.700,00	15.06.-31.12.2025	Junge Menschen aus Israel und Deutschland, die sich mit zivilgesellschaftlichen Initiativen / deutsch-israelischen Kooperationsprojekten bewerben können	Israel/ Deutschland
Sanierung Kreuzgang und Erlöserkirche	Evangelische Jerusalem-Stiftung/ EKD	2.326.805,00 (bislang noch kein Mittelabruf erfolgt)	01.12.2020-31.12.2025	Angehörige der evangelischen Gemeinde in Jerusalem, Besucher, Touristen	Palästinensische Gebiete (Ost-Jerusalem)
Errichtung eines Interdisziplinären Wissenschaftsforums auf dem Ölberg	Deutsches Evangelisches Institut für Altertumswissenschaften des Heiligen Landes/ EKD	4.951.240,00 (bislang noch kein Mittelabruf erfolgt)	01.11.2021-31.12.2026	Studierende, Wissenschaftler, Touristen	Palästinensische Gebiete (Ost-Jerusalem)
Karriere-/Fachkräftebus	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)	100.000,00	01.04.-30.06.2025, 01.09.-30.11.2025	Junge, an Ausbildung/Studium/ Berufstätigkeit in Deutschland interessierte Menschen, insbesondere außerhalb der Metropolen Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt (insbesondere junge Mädchen und Frauen)	Vietnam

Anlage 5

Horizonte: Wege in eine neue berufliche Zukunft eröffnen	Auslandshandelskammer (AHK) Guatemala	25.000,00	01.01.-31.12.2025	Junge Menschen, die derzeit eine technische Ausbildung zum Kfz-Mechaniker absolvieren oder bereits abgeschlossen haben	Guatemala
Berufsbrücke	Auswärtiges Amt/ Goethe-Institut	99.839,00	15.04.-31.12.2025	Lehrkräfte/ Entscheidungsträger	Mexiko
Anschubfinanzierung Berufsschule Hongkong	Auswärtiges Amt/ Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA)	150.000,00	01.01.-31.12.2025	Lehrkräfte/ Deutschinteressierte/ Entscheidungsträger	Hongkong, Sonderverwaltung der Volksrepublik China
Deutsch-Baltische Jugendkonferenzen	Deutschbaltische Studienstiftung	252.000,00	01.02.2022-31.12.2025	Jugend	Estland, Litauen, Lettland
Trilaterale Jugendbegegnungen	Deutsch-Polnisches Jugendwerk	678.000,00	01.01.2024-31.12.2026	Jugend	Polen, Ukraine, Deutschland
Deutsch-Italienisches Jugendbüro VIAVAI	Goethe Institut e.V.	165.000,00	01.01.-31.12.2025	Jugend	Italien
UKGC-Deutsch-Britischer Austausch im Schulbereich	Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz	322.000,00	01.01.-31.12.2025	Jugend	Großbritannien
UKGC Deutsch-Britischer Jugendaustausch	Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland	175.822,00	01.01.-31.12.2025	Jugend	Großbritannien

Anlage 5

Kommunikation der Erinnerung	Internationales Auschwitz Komitee	62.000,00	01.01.-31.12.2025	Jugend	Polen
Spinelli-Forum	Institut für europäische Politik e.V. IEP	125.000,00	01.06.-31.12.2025	Jugend	Italien
Internationales friedenscamp Campo della Pace 2025	Die AnStifter - InterCulturelleInitiativen e.V.	37.614,00	01.04.-31.12.2025	Jugend	Italien
Recreation-Aufenthalte für ukrainische Jugendliche	Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (DUK)	239.934,00	01.05.-31.12.2025	Jugend	Ukraine
Brücken durch Begegnung	Centropa - Zentrum für jüdische Geschichte des 20. Jahrhundert e.V.	41.000,00	07.06.2024-31.05.2025	Jugend	Moldau, Polen, Deutschland
Music for Future	Stiftung Kreisau	15.100,00	15.05.-10.10.2025	Jugend	Polen
80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs - Seminar	Stiftung Kreisau	14.289,00	01.08.-15.12.2025	Jugend	Polen
Mittel- und Osteuropa Sonderfonds 2025	Deutsch-Französisches Jugendwerk	119.200,00	01.01.-31.12.2025	Jugend	Frankreich
Handball in Jordanien	Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)	137.762,00	01.08.2021-30.11.2025	Trainer Aufbau Breitensport im Handball	Jordanien
Internationaler Trainer-Kongress (ITK) 2024	Universität Leipzig	51.727,00	01.02.2024-31.01.2025	Trainer Breitensport	DAC-Länder (Entwicklungsländer)

Anlage 5

ITK 2025	Universität Leipzig	683.861,00	01.02.-31.12.2025	Trainer Breitensport	DAC-Länder
Aufbau Verbandsstrukturen Senegal	Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)	114.709,00	01.10.2025-30.09.2027	Zivilgesellschaft, Breitensportstrukturen	Senegal
Urban Diplomacy Exchange II	Engagement Global gGmbH	474.000,00	15.04.2024-31.12.2025	Kommunale Akteurinnen und Akteure und Zivilgesellschaft	Deutschland, USA, Großbritannien
Urban X-Change Network II	dvv international	416.000,00	01.06.2024-31.12.2025	Kommunale Akteurinnen und Akteure und Zivilgesellschaft	Ukraine, Polen
Transatlantischer Dialog 2025	Carl-Schurz-Haus Freiburg	50.000,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	überregional
Transatlantische Programmreihe 2025	Amerikazentrum Hamburg	49.976,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	überregional
Jahresprogramm Deutsch-Amerikanisches Institut Heidelberg 2025	Deutsch-Amerikanisches Institut Heidelberg	50.000,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	überregional
Jahresprogramm 2025 Atlantische Akademie	Atlantische Akademie Kaiserslautern	50.000,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	überregional
Transatlantische Projekte 2025	Amerika Haus Köln/NRW	50.000,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	überregional
Transatlantischer Dialog Sachsen 2025	Deutsch-Amerikanisches Institut Leipzig	50.000,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	überregional

Anlage 5

Förderung der transatlantischen Beziehungen	Stiftung Bayerisches Amerikahaus München	50.000,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	überregional
Jahresplanung Deutsch-Amerikanisches Institut Saarland	Deutsch-Amerikanisches Institut Saarland	50.000,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	überregional
Transatlantische Programmarbeit 2025	Deutsch-Amerikanisches Zentrum Stuttgart	50.000,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	überregional
Kulturprogramm 2025	Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen	50.000,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	überregional
Förderung bilateraler Kulturgesellschaften in Deutschland	Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)	140.000,00	01.03.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	überregional
Aufbau Verbandsstrukturen Senegal	Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)	249.837,00	01.10.2025 - 30.09.2027	Zivilgesellschaft, Breitensportstrukturen	Senegal
Südosteuropa-Sonderfonds 2026	Deutsch-Französisches Jugendwerk	115.700,00	01.01.-31.12.2026	Jugend	Frankreich
Trilaterale Jugendbegegnungen	Deutsch-Polnisches Jugendwerk	500.000,00	01.01.2024-31.12.2026	Jugend	Polen, Ukraine
Freiwilligendienst kulturweit	Deutsche UNESCO-Kommission e.V.	2.619.865,00	01.01.-31.12.2026	Junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren	alle Länder
Maghreb-Sonderfonds 2025	Deutsch-Französisches Jugendwerk	75.000,00	01.01.-31.12.2027	Jugend	Frankreich

Anlage 5

Aufbau Verbandsstrukturen Senegal	Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)	153.329,00	01.10.2025-30.09.2027	Zivilgesellschaft, Breitensportstrukturen	Senegal
---	---	------------	-----------------------	--	---------

Anlage 6

30. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 und ggf. den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 04 687 18-024 „Zusammenarbeit mit den Zivilgesellschaften in Afrika, Nah- und Mittelost“ mit welchen Fördersummen gefördert werden (bitte nach Projekttitel, Träger, Durchführungsorganisation, Fördersumme, Förderzeitraum und Zielgruppe sowie dem Staat, in dem das Vorhaben durchgeführt wurde, aufschlüsseln)?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Projekttitel	Träger/ Durchführungs- organisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/ Region
Ta'ziz Partnerschaft 2023-2025	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)/ Deutsche Hochschule in Kooperation mit ausländischen Hochschulen in den Zielländern	5.000.000,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	Nordafrika/ Nahost (Ägypten, Algerien, Irak, Jemen, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Sudan, Tunesien)
Future Opinion Leaders	The Munathara Initiative	101.108,00	01.11.2022-31.10.2025	Zivilgesellschaft	Tunesien, Libanon
Yazidi Community Archive – Preservation and Remembrance of the 2014 Genocide	HÁWAR.help	73.057,00	01.05.2023-30.04.2025	Zivilgesellschaft	Irak
WOMENTUM Grant and Capacity Building Program 2023 - 2025	LEED Initiative	49.356,00	01.03.2023-28.02.2025	Zivilgesellschaft	Ägypten, Irak, Libanon, Libyen, Marokko, Sudan, Tunesien
Research: to Strengthen the Culture of Knowledge	Ettijahat - Independent Culture	32.688,00	01.03.2023-29.02.2024	Zivilgesellschaft	Jordanien, MENA-Region (Nahost und Nordafrika)

Anlage 6

Projektförderung Ta'ziz-Partnerschaft	Konrad-Adenauer- Stiftung	1.232.000	01.01.2023-31.12.2025	Zivilgesellschaft	Libanon, Tunesien
Politische Teilhabe in der MENA-Region (Nahost und Nordafrika)	Friedrich-Ebert- Stiftung	1.100.000	01.01.2023-31.12.2025	Zivilgesellschaft	Irak, Libanon, Sudan, Tunesien
Zivilgesellschaftliche Begleitung der demokratischen Transformation in Tunesien und Marokko	Heinrich-Böll-Stiftung	500.000,00	01.01.2023-31.12.2025	Zivilgesellschaft	Marokko, Tunesien
Demokratisierungs- und Reformprozesse in Nahost und Nordafrika	Friedrich-Naumann- Stiftung	480.000,00	01.01.2023-31.12.2025	Zivilgesellschaft	Libanon, Tunesien
Unabhängige Hochschulen für Demokratie und Frieden in Tunesien	Rosa-Luxemburg- Stiftung	396.000,00	01.01.2023-31.12.2025	Zivilgesellschaft	Tunesien
Stärkung des partizipativen zivilgesellschaftlichen Diskurses durch Community-Media- Organisationen	Hanns-Seidel- Stiftung	292.000,00	01.01.2023-31.12.2025	Zivilgesellschaft	Marokko
Start-up Häuser Mombasa Acceleration and Growth Innovation Centre	Westerwelle Foundation	182.306,00	01.05.2024-31.05.2025	Zivilgesellschaft	Kenia
Sitemanagement- Projekt Assuan	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)	78.945,00	01.05.2024-31.04.2027	Zivilgesellschaft	Ägypten

Anlage 6

JaafarTalk - GameTalk!	Deutsche Welle	353.519,00	01.03.2024-31.12.2025	Zivilgesellschaft	Ägypten, Libanon, Irak, Jordanien, Marokko, Sudan, Tunesien, Deutschland
The Green Panter: Supporting journalists in reporting about climate crisis	taz Panterstiftung	140.200,00	01.09.2024-31.08.2026	Zivilgesellschaft	Ägypten, Algerien, Ghana, Irak, Jemen, Jordanien, Kenia, Libanon, Libyen, Malawi, Marokko, Nigeria, Ruanda, Sambia, Sierra Leone, Simbabwe, Südafrika, Sudan, Syrien, Tansania, Tunesien, Uganda
African Feminisms Academy – Rechte, Repräsentanz und Ressourcen	Goethe-Institute in Kigali, Johannesburg und Lagos	222.518,00	01.07.2024-31.12.2026	Zivilgesellschaft	Nigeria, Ruanda, Südafrika, Deutschland
Ausbau des Artist-in- Residence Programms im Operndorf Afrika 2024	Festspielhaus Afrika gGmbH (Berlin) Village Opéra	28.332,00	01.08.2024-28.02.2025	Zivilgesellschaft	Burkina Faso
Dynamisierung des deutschen Netzwerkes der Anna-Lindh- Stiftung	Candid Foundation	128.527,00	01.03.2025-31.12.2026	Zivilgesellschaft	Nordafrika/ Nahost
Mombasa Acceleration Growth & Innovation Centre – Auf- und Ausbau des zivilgesellschaftlichen Impact junger Unternehmer in Kenia	Westerwelle Foundation	75.677,00	01.06.-31.10.2025	Zivilgesellschaft	Kenia

Anlage 6

PCFF Joint Israel - Palestinian Summer Camp and Continuation Program – Jugendbegegnungen schaffen Perspektiven für aktive Gestaltung gemeinsamer Zukunft	Parents Circle – Families Forum (PCFF)	128.878,00	01.05.2025-31.12.2026	Zivilgesellschaft	Israel, Palästinensische Gebiete
Memory Bus – Reise der Erinnerung, Versöhnung und gemeinsamen Zukunft 50 Jahre nach Beginn des Bürgerkriegs	Fighters for Peace Association, Botschaft Beirut	89.000,00	01.04.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	Libanon
Connected Camero[o/u]n –Post-koloniale Spaltung überwinden; gesellschaftliche Herausforderungen der Gegenwart gemeinsam angehen	Goethe-Institut e.V.	75.703,00	01.07.2025-30.06.2026	Zivilgesellschaft	Kamerun
Stärkung der jordanischen Zivilgesellschaft in der Bekämpfung von online-Gewalt gegen Frauen	Global Project Partners e.V. (GPP)	15.129,00	01.09.2025-31.07.2026	Zivilgesellschaft	Jordanien
Begegnungen, Dialog und gemeinsame Vorhaben junger Bedouinen und Juden in Negev	Desert Stars	75.000,00	01.09.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	Israel
Her turn Syria	taz Panterstiftung	89.840,00	01.03.-31.10.2025	Zivilgesellschaft	Syrien

Anlage 6

Sitemanagement-Projekt Assuan	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)	125.025,00	01.05.2024-31.04.2027	Zivilgesellschaft	Ägypten
The Green Panter: Supporting journalists in reporting about climate crisis	taz Panterstiftung	159.706,00	01.09.2024-31.08.2026	Zivilgesellschaft	Ägypten, Algerien, Ghana, Irak, Jemen, Jordanien, Kenia, Libanon, Libyen, Malawi, Marokko, Nigeria, Ruanda, Sambia, Sierra Leone, Simbabwe, Südafrika, Sudan, Syrien, Tansania, Tunesien, Uganda
African Feminisms Academy – Rechte, Repräsentanz und Ressourcen	Goethe-Institute in Kigali, Johannesburg und Lagos	221.472,00	01.07.2024-31.12.2026	Zivilgesellschaft	Nigeria, Ruanda, Südafrika, Deutschland
Dynamisierung des deutschen Netzwerkes der Anna-Lindh-Stiftung	Candid Foundation	130.196,00	01.03.2025-31.12.2026	Zivilgesellschaft	Nordafrika/Nahost
PCFF Joint Israel - Palestinian Summer Camp and Continuation Program – Jugendbegegnungen schaffen Perspektiven für aktive Gestaltung gemeinsamer Zukunft	Parents Circle – Families Forum (PCFF)	281.122,00	01.05.2025-31.12.2026	Zivilgesellschaft	Israel, Palästinensische Gebiete
Connected Camero[o/u]n – Post-koloniale Spaltung	Goethe-Institut e.V.	154.496,00	01.07.2025-30.06.2026	Zivilgesellschaft	Kamerun

Anlage 6

überwinden; gesellschaftliche Herausforderungen der Gegenwart gemeinsam angehen					
Stärkung der jordanischen Zivilgesellschaft in der Bekämpfung von online-Gewalt gegen Frauen	Global Project Partners e.V. (GPP)	81.871,00	01.09.2025-31.07.2026	Zivilgesellschaft	Jordanien

Anlage 7

31. *Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 und ggf. den Folgejahren gefördert in*

- a) dem Deutsch-Italienischer Zukunftsfonds (Haushaltstitel 05 04 687 91-029)?*
- b) dem Deutsch-Griechischen Zukunftsfonds (Haushaltstitel 05 04 687 93-029)?*

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Die Zielgruppe war jeweils die Zivilgesellschaft.

Zu 31a)

Jahr	Projekttitel	Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum
2025	At the Lake - Memories of Occupation	Universität zu Köln	221.300,15	01.01.2024-31.12.2025

Zu 31b)

Jahr	Projekttitel	Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum
2025	At the Lake - Memories of Occupation	Chrysanthos Konstantinidis	33.000,00	15.06.-31.12.2025
2025	Database of German Military and Paramilitary Units in Greece, 1941-1944/5	National Hellenic Research Foundation	30.000,00	02.06.-31.12.2025
2025	Building Bridges revisited. Jewish Women Stories from Greece and Germany	Universität Patras	20.000,00	01.04.-31.12.2025

Anlage 7

2025	Jüdisches Museum, Ets Hayim Synagogue in Larissa	Jüdische Gemeinde Larissa	30.000,00	01.08.-31.12.2025
2025	Forgotten Stars	The United Societies of Balkans (USB)	15.000,00	01.03.-31.12.2025
2025	Hard facts about the Jews of Thessaloniki - The Video-Podcast	Aristoteles Universität Thessaloniki	6.300,00	01.05.-31.12.2025
2025	Internierungslager Pavlos Melas. Forschung, Bildung und Gedenken	Aristoteles Universität Thessaloniki	25.000,00	01.08.-31.12.2025
2025	Postproduktion des Dokumentarfilms "Marcel"	Aristoteles Universität Thessaloniki	24.180,00	01.08.-31.12.2025
2025	Sicherheitstüren für die Synagoge in Volos	Jüdische Gemeinde Volos	15.000,00	18.08.-31.12.2025

Anlage 8

32. Welchen Zwecken dient das „Sonderprogramm zur Förderung von Deutsch in Afrika“ (Haushaltstitel 05 04 687 16-024 „Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS“) und welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 und ggf. den Folgejahren gefördert werden?

Die erbetene Aufschlüsselung kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Projekttitel	Träger/Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/ Region
Festival der deutschen Sprache	Botschaft Kampala	5.253,00,00	01.01.-31.12.2025	Breite Öffentlichkeit	Uganda
Deutschlehrende - Tagung	Deutschlehrer-Verband Burkina Faso	5.000,00	01.01.-31.12.2025	Deutsch als Fremdsprache (DaF)-Lehrende	Burkina Faso
Deutschtag in Kaya	Association Deutsch für Alle (ADFA)	4.066,00	01.01.-31.12.2025	Breite Öffentlichkeit	Burkina Faso
Deutsches Sprachdiplom (DSD)-Schülerinnen und Schüler Camp	Botschaft Windhuk	9.000,00	01.01.-31.12.2025	DaF-Lernende	Namibia
Freude an der deutschen Sprache live erleben: DaF-Konzert	Botschaft Pretoria	13.200,00	01.01.-31.12.2025	DaF-Lernende	Südafrika
Teacher of the Year Award	Botschaft Nairobi	3.000,00	01.01.-31.12.2025	DaF-Lehrende	Kenia
German Days	Botschaft Accra	10.100,00	01.01.-31.12.2025	Breite Öffentlichkeit	Ghana
B.A. German Programm	Botschaft Accra	1.157,00	01.01.-31.12.2025	DaF-Lernende	Ghana
Konzert DaF Treptow	Botschaft Lusaka	5.000,00	01.01.-31.12.2025	DaF-Lernende	Sambia

Anlage 8

Deutschlehrer- ausbildung für die Republik Kongo	Goethe-Institut	54.732,00	01.01.-31.12.2025	DaF-Lehrende	Subsahara Afrika
Subregionale Deutschlehrende Qualifizierung im Rahmen der Fachkräfte- zuwanderung	Goethe-Institut	35.105,00	01.01.-31.12.2025	DaF-Lehrende	Subsahara Afrika
Lehrwerk Subsahara Afrika Ihr und Wir	Goethe-Institut	210.700,00	01.01.-31.12.2025	DaF-Lehrende und - Lernende	Subsahara Afrika
Lehrwerk Subsahara Afrika Ihr und Wir	Goethe-Institut	160.700,00	01.01.-31.12.2026	DaF-Lehrende und - Lernende	Subsahara Afrika

Anlage 9

37. **Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. sollen im Jahr 2025 sowie ggf. den Folgejahren im Haushaltstitel 05 04 687 15-024 „Programmarbeit“ gefördert werden (bitte gemäß den einzelnen Kategorien von 1. Regionen übergreifende Programmaktivitäten bis 10. Förderung Kreativwirtschaft International aufzuschlüsseln)?**

Die erbetene Aufschlüsselung kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Mit Blick auf EN7 („Hannah-Arendt-Initiative“) wird auf die Antwort auf Frage 14 verwiesen.

Jahr	Projekttitel	Träger/ Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Land/ Region
EN1	Regionen übergreifende Programmaktivitäten				
2025	Traduki Übersetzungsförderung 2025	S. Fischer Stiftung	330.000,00	01.01.-31.12.2025	Südosteuropa
2025	Internationale Residenzen 2025	Literarisches Colloquium Berlin	47.000,00	15.02.-31.12.2025	überregional
2025	Frankfurter Buchmesse BIZ Peking/Jakarta	Frankfurter Buchmesse	105.570,00	01.01.-31.12.2025	überregional
2025	Frankfurter Buchmesse IPRO DGS	Frankfurter Buchmesse	248.563,92	01.01.-31.12.2025	überregional
2025	Frankfurter Buchmesse Förderprogramme	Frankfurter Buchmesse	39.971,00	01.01.-31.12.2025	überregional
2025	Frankfurter Buchmesse Buchkollektion	Frankfurter Buchmesse	9.321,00	01.01.-31.12.2025	überregional

Anlage 9

2025	Internationale Spielbegegnungen im Inland (ISI) und im Ausland (ISA)	Bund Deutscher Amateurtheater	70.000,00	29.01.-31.12.2025	überregional
EN2	Sonstige Programmaktivitäten				
2025	Building Bridges – Sharing Experiences	Bildungsinitiative Ferhat Unvar e.V.	33.887,70	01.07.2024-31.12.2025	Europa
2025	SafePay – Plan. Build. Run. – Phase 2	World Data Lab	45.257,25	19.06.2024-31.03.2025	weltweit
2025	Aufarbeitung Kolonialgeschichte	Humboldt-Universität zu Berlin	38.000,00	25.04.2024-30.09.2025	Deutschland und ehemalige Kolonien (Namibia, Tansania u. a.)
2025	Projektkoordination Biennale Venedig 2026	Institut für Auslandsbeziehungen	21.500,00	01.03.2023-31.03.2025	weltweit
2025	Kafkas echo	Deutsche Schillergesellschaft	1.000,00	01.03.2024-31.05.2025	international
2025	Biennale Venedig 2026	Institut für Auslandsbeziehungen	61.581,85	01.04.2025-31.03.2027	weltweit
2026	Projektkoordination Biennale Venedig 2026	Institut für Auslandsbeziehungen	82.698,34	01.04.2025-31.03.2027	weltweit
2027	Projektkoordination Biennale Venedig 2026	Institut für Auslandsbeziehungen	19.034,91	01.04.2025-31.03.2027	weltweit

Anlage 9

EN3	Bewahrung des kulturellen Erbes in Entwicklungsländern und des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten)				
2025	Cultural Heritage Nagaland	NGO Contact Base	10.372,00	01.01.2024-31.12.2025	Indien
2025	Reflections on the history of sounds	Katia Engel	45.212,00	01.04.2024-31.12.2025	Indonesien
2025	Aufbau Museum of Buddhist Arts	Museum of Buddhist Arts Luang Prabang	22.702,00	01.03.2024-31.12.2025	Laos
2025	Orale Tradition Nama	Heritage Watch Namibia	68.850,00	01.01.2024-31.01.2025	Namibia
2025	Handwerkliche Ausbildung Pergamon/Bergama	Deutsches Archäologisches Institut	62.190,00	01.07.2024-31.10.2025	Türkei
2025	Restaurierung Phung Tien Tempel Hue	GEKE e.V.	57.068,00	01.01.2024-31.12.2025	Vietnam
2025	Bushstrokes of culture	Foundation Friends of the National Gallery	19.492,76	01.03.2024-31.07.2025	Simbabwe
2025	Community Heritage Initiative	Deutsches Archäologisches Institut	212.000,00	01.08.2025-31.12.2026	Afrika
2025	Wissenstransfer Workshops	Deutsches Archäologisches Institut	53.000,00	01.08.-31.12.2025	Ägypten
2025	Hosh Alef al Rousan Restaurierung	DEIAHL Amman	78.870,00	15.05.-31.12.2025	Jordanien

Anlage 9

2025	Vat Had Sieu Tempelrestaurierung	GEKE e.V.	59.930,00	01.01.2025-31.12.2026	Laos
2025	Kasbah Museum Ausstellung	Deutsches Archäologisches Institut	85.000,00	01.09.-31.12.2025	Marokko
2025	Kulturzentrum Rangun - Bau und Ausstellung	Doh Eain	76.718,00	01.05.2025-31.12.2026	Myanmar
2025	Wiederherstellung Herero/Nama Gräber	Swakopmund Genocide Museum	37.000,00	01.01.2025-31.12.2026	Namibia
2025	Sicherung archäologischer Schätze	DEIAHL Jerusalem	67.611,95	15.05.-31.12.2025	Palästinensische Gebiete
2025	Sicherung Infrastruktur Syrien	Deutsches Archäologisches Institut	52.000,00	01.06.-31.12.2025	Syrien
2025	Rücktransport Cook- Ausstellung	Cultural Center Vanuatu	10.000,00	01.01.-31.12.2025	Vanuatu
EN4	Kulturelle Maßnahmen der deutschen Auslandsvertretungen				
2025	Kleine kulturelle und wissenschaftliche Maßnahmen der Auslandsvertretungen	Die Mittel werden sowohl für Eigenveranstaltungen der Auslandsvertretungen (AVs) als auch für Sachspenden und im Rahmen von Zuwendungen verausgabt.	Gesamt 2.300.000,00	01.01.-31.12.2025	weltweit
		geplante regionale Aufteilung:			

Anlage 9

		Auslandsvertretungen in der Nördlichen Hemisphäre	1.035.000,00	01.01.-31.12.2025	Nördliche Hemisphäre
		Auslandsvertretungen in Lateinamerika, Asien	690.000,00	01.01.-31.12.2025	Lateinamerika/Asien
		Auslandsvertretungen in MEN-Region & Afrika	575.000,00	01.01.-31.12.2025	MENA Region & Afrika
EN5	Medienförderung				
2025	Global Media Forum 2025	Deutsche Welle	400.000,00	15.10.2024-31.12.2025	weltweit
EN6	Regionale Programmarbeit				
2025	Asking the Pope for Help	Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)	289.339,00	01.01. - 31.12.2025	Europa
2025	Jugend erinnert international	Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)	1.000.000,00	01.01. - 31.12.2025	Europa
2025	Art Residency Programm	Leipzig International Art Programme (LIA)	7.940,00	01.03.2024-31.05.2025	Südafrika
2025	Maßnahmen zu 60 Jahre Deutsch-Israelische Beziehungen	sowohl für Eigenveranstaltungen der Botschaft Tel Aviv als auch im Rahmen von Zuwendungen	80.000,00	01.01. - 31.12.2025	Israel
2025	Ausstellung zur deutschen Missionsgeschichte in Südafrika	University of Pretoria	7.000,00	01.09.2025 - 30.06.2026	Südafrika

Anlage 9

2025	Bridging Communities	HaGal Sheli	15.000,00	15.06. - 31.12.2025	Israel
2025	Deutsch-lateinamerikanisches Netzwerk der Bürgerdiplomatie	Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland	600.000,00	01.01. - 31.12.2025	Argentinien, Bolivien, Chile
2025	Havana Orchestra – Akademie	Havana Lyceum Orchestra	50.000,00	03.03. - 31.12.2025	Kuba
2025	Green Panter Amazonia – Climate Journalism and the COP 30	taz Panter Stiftung	50.000,00	01.04. - 31.12.2025	Lateinamerika
2025	Erinnerungskulturelle Brücken zwischen Deutschland und den Pazifischen Inselstaaten	Ludwigs-Maximilian-Universität, Historicum (LMU)	36.702,98	01.07. - 31.12.2025	Pazifische Inselstaaten
2025	Deutsch-Philippinische Forschungskooperation für eine lebenswerte und gerechte Zukunft	Botschaft Manila	50.000,00	01.07. - 31.12.2025	Philippinen
2025	Transatlantic Outreach Programme	Goethe-Institut e.V.	150.000,00	01.01. - 31.12.2025	USA

Anlage 9

2025	Orte der Kultur	Goethe-Institut e.V.	400.000,00	01.01. - 31.12.2025	Türkei
2025	Schutz kriegsbedrohten Kulturguts in der Ukraine	Ukraine Art Aid Center e.V.	100.000,00	01.01. - 31.03.2025	Ukraine
2025	Schutz kriegsbedrohten Kulturguts in der Ukraine	Ukraine Art Aid Center e.V.	500.000,00	01.07. - 31.12.2025	Ukraine
2025	Zusammenarbeit mit Polen zur Unterstützung von Museen in der Ukraine	OBMIN Stiftung	170.000,00	01.03. - 31.10.2025	Polen, Ukraine
2025	Repräsentanz ukrainischer Kultur in Deutschland	Verein zur Unterstützung des Ukrainischen Instituts e.V.	200.000,00	01.07. - 31.12.2025	Ukraine
2025	Debates on Europe	S. Fischer Stiftung	40.000,00	01.05. - 31.12.2025	Finnland
2025	Sowjetische Kriegsgefangene	Volksbund Deutsche Kriegsgäberfürsorge	300.000,00	01.01. - 31.12.2025	Russland, Ukraine
2025	PEACE LINE. Peace Ambassadors wanted 2024-2025	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	67.456,61	01.03.2024-28.02.2025	Europa
2025	PEACE LINE. Peace Ambassadors Wanted 25-26	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	135.948,77	01.03.2025-28.02.2026	Europa

Anlage 9

2026	Erinnerungskulturelle Brücken zwischen Deutschland und den Pazifischen Inselstaaten	Ludwigs-Maximilian-Universität, Historicum (LMU)	8.430,70	02/2026 - 04/2026	Pazifische Inselstaaten
2026	Ausstellung zur deutschen Missionsgeschichte in Südafrika	University of Pretoria	23.100,00	01.09.2025-30.06.2026	Südafrika
2026	Asking the Pope for Help	Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)	277.920,00	01.01. - 31.10.2026	Europa
2026	PEACE LINE. Peace Ambassadors Wanted 25-26	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	22.831,34	01.03.2025-28.02.2026	Europa
EN8	Wilhelm-Kempff-Kulturstiftung				
	Keine Förderung, Ansatz 0				
EN10	Förderung Kreativwirtschaft International.				
2025	Combating desertification in Italy and Tunisia - through interfaith cooperation	Religions for Peace Europe e. V.	15.000,00	01.01.2024-30.06.2025	Italien, Tunesien

Anlage 9

2025	LIA: Leipzig International Art Residency – Artist in residence from Africa, Nicaragua and Papua New Guinea	Leipzig International Art Programme	54.908,00	01.06.2025-31.01.2026	Subsahara Afrika, Nicaragua, Papua-Neuguinea
2025	European Practitioners Network against Antisemitism	Dialogue Perspektives Discussing Religions and Worldviews e. V	165.774,00	18.04.2023-31.03.2025	Deutschland, Staaten der Europäischen Union, Schweiz, Großbritannien
2025	European Coalition for Pluralistic Public Discourse	Dialogue Perspektives Discussing Religions and Worldviews e.V	151.400,00	11.03.2024-31.03.2025	Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und Großbritannien
2025	Klimakulturreidenzen	Cultural Vistas gGmbH	97.867,00	01.11.2023-31.03.2025	Deutschland, Pazifik
2025	DaF-Kompetenznetzwerke Afrika (Lehrerausbildung)	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	629.000,00	01.01.2025-30.04.2027	Afrika

Anlage 9

2026	LIA: Leipzig International Art Residency – Artist in residence from Africa, Nicaragua and Papua New Guinea	Leipzig International Art Programme	5.011,00	01.06.2025-31.01.2026	Subsahara Afrika, Nicaragua, Papua-Neuguinea
2026	DaF- Kompetenznetzwerke Afrika (Lehrerausbildung)	DAAD	663.585,00	01.01.2025-30.04.2027	Afrika
2027	DaF- Kompetenznetzwerke Afrika (Lehrerausbildung)	DAAD	149.055,00	01.01.2025-30.04.2027	Afrika

Anlage 11

44. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. den Folgejahren im Haushaltstitel 05 04 687 10-024 „Förderung Musikwirtschaft International“ gefördert werden?

Die erbetene Aufschlüsselung kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Projekttitel	Träger/ Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Land/ Region
Expanding Music for Impact in Africa: Aufbau Musikclubs an Schulen in Senegal, Marokko und Gambia	88 International Corp.	297.725,00	01.07.2024-31.12.2026	Gambia, Marokko, Senegal
Stipendien für die Studierenden der Barenboim-Said Akademie	Barenboim-Said-Akademie	1.000.000,00	01.01.2025-31.12.2027	weltweit
Barenboim-Said Center for Music Ramallah	Daniel Barenboim Stiftung	378.000,00	01.01.2025-31.12.2026	Palästinensische Gebiete
Expanding Music for Impact in Africa: Aufbau Musikclubs an Schulen in Senegal, Marokko und Gambia	88 International Corp.	271.180,00	01.07.2024-31.12.2026	Gambia, Marokko, Senegal
Stipendien für die Studierenden der Barenboim-Said Akademie	Barenboim Said Akademie	951.075,00	01.01.2025-31.12.2027	weltweit
Barenboim-Said Center for Music Ramallah	Barenboim-Said-Akademie	378.000,00	01.01.2025-31.12.2026	Palästinensische Gebiete

Anlage 11

Stipendien für die Studierenden der Barenboim-Said Akademie	Barenboim-Said-Akademie	500.000,00	01.01.2025-31.12.2027	weltweit
---	-------------------------	------------	-----------------------	----------

Anlage 12

47. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. den Folgejahren im Haushaltstitel 05 04 546 11-029 „Deutschlandbild im Ausland“ gefördert werden?

Die erbetene Aufschlüsselung kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Projekttitel	Träger/ Durchführungsorg anisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/ Region
2025	Projektfortführung aus 2024: Vom Aufbrechen & Ankommen - Geschichten indischer Fachkräfte in Deutschland	Generalkonsulat Kalkutta mit lokalen Partnern	50.000,00	01.01.2-31.12.2025	Indische Fachkräfte	Indien
2025	Jubiläumsjahr „200 Jahre Deutsche Einwanderung in Argentinien“	Botschaft Buenos Aires	102.000,00	01.01.-31.12.2025	Zivilgesellschaft	Argentinien
2025	Jubiläum 25 Jahre Deutsches Institut Taipeh	Deutsches Institut Taipeh	25.000,00	01.09.-31.12.2025	Hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	Taiwan

Anlage 12

2025	German News Service (vorher Multimедиальный Французский и немецкий языки) Klassik	Deutsche Welle	2.547.115,00	01.01.-31.12.2025	Medienpartner	weltweit
2025	German News Service (vorher Multimедиальный Французский и немецкий языки) Russisch und Französisch	Deutsche Welle	1.113.077,00	01.01.-31.12.2025	Medienpartner	weltweit
2025	German News Service (vorher Multimедиальный Французский и немецкий языки) (Balkan)	Deutsche Welle	847.368,00	01.01.-31.12.2025	Medienpartner	weltweit
2025	Media Freedom Coalition: Promoting Member State Engagement and Action	Thomson Reuters Foundation	102.032,00	01.05.2024-31.12.2025	Medienschaffende	weltweit
2025	Staffer Reisen	Botschaft Washington/ U.S. Association of Former Members of Congress (USAFMC)	70.000,00	01.09.-31.12.2025	Hochrangige Mitarbeiter von Abgeordneten des Repräsentantenhauses, Senats und der Ausschüsse	USA
2025	Infuencer against Desinfo	Aspen Institute Germany	218.639,00	15.04.2024-31.12.2025	Infuencerinnen und Infuencer	Mittel- und Osteuropa

Anlage 12

2025	True Lies	Goethe Institut Belgrad	141.600,00	01.09.2024-31.08.2026	Jugendliche	Serbien und Montenegro
2025	Überregionale Resilienzinitiative	Auslandsvertretungen im Baltikum, Westbalkan und der Östlichen Partnerschaften	1.630.000,00	01.01-31.12.2025	Zivilbevölkerung	Baltische Staaten, Westbalkan-Staaten, Belarus, Ukraine
2025	Democracy Navigator- Focus on elections	Botschaft Skopje	59.700,00	01.08.-31.12.2025	Zivilbevölkerung	Nordmazedonien
2025	Medienallianz Westafrika	Deutsche Welle Akademie	250.000,00	05.08.-31.12.2025	Zivilgesellschaft, Medienschaffende	Westafrika
2025	Bewusster Blick	Deutsche Welle Akademie	95.000,00	05.08.2025-31.12.2026	Multiplikatoren für Medien- und Informationskompetenz	Libanon, Tunesien, Palästinensische Gebiete, Libyen und Jemen
2025	Syria Media Literacy Lab	MiCT	190.680,00	01.08.-31.12.2025	Influencerinnen und Influencer	Syrien
2025	Responding to Informational Disorder	Fondation Hirondelle	100.000,00	01.06.-31.12.2025	Zivilbevölkerung	Niger
2025	Resilient Burkina	CODEL	37.906,00	01.07.-31.12.2025	Zivilbevölkerung	Burkina Faso

Anlage 12

2025	One hundred years defending freedom of expression in Bolivia – Press Law of 1925	Botschaft La Paz	4.600,00	10.05.-05.12.2025	Journalisten	Bolivien
2025	Restoring Factr - A collaborative fact-checking tool designed for newsrooms	Media Matters for Democracy	24.296,00	28.07.-31.12.2025	Journalisten, Zivilgesellschaft	Pakistan
2025	Capacitating and Influencing Key Stakeholders to Counter FIMI in the Philippines	Doublethink Lab	40.000,00	07.08.-31.12.2025	Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Politik	Philippinen
2025	Vortragsprogramm	AA/ Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)	135.000,00	01.01.-31.12.2025	Presse, Multiplikatoren und Institutionen des Gastlandes	Weltweit
2025	Seminare für Regional-journalisten	AA/ Europäische Akademie Berlin (EAB)	30.000,00	01.01.-10.09.2025	Journalisten und Meinungs-multiplikatoren im Gastland	Europa
2025	Mittel der Auslandsvertretungen für Maßnahmen zur Förderung des	Die Mittel werden weitestgehend für Eigenveranstaltungen der Auslands-	Gesamtsumme 1.420.414,00	01.01.-10.09.2025	Medien, Multiplikatoren und Institutionen des Gastlandes, Zivilbevölkerung	
			Asien 348.800,00			Asien

Anlage 12

	Deutschlandbildes im Ausland	vertretungen genutzt, lediglich ein kleiner Teil wird für Maßnahmen mit Dritten auf Grundlage eines Zuwendungsvertrags durchgeführt.	Australien/ Ozeanien 8.650,00 Europa 436.261,00 Naher Osten 45.050,00 USA / Kanada 380.450,00 Zentral-/ Südamerika 90.330,00			Australien / Ozeanien Europa Naher Osten USA / Kanada Zentral- / Südamerika
2026	Bewusster Blick	Deutsche Welle Akademie	125.000,00	05.08.2025- 31.12.2026	Multiplikatoren für Medien- und Informations- kompetenz	Libanon, Tunesien, Palästinensische Gebiete, Libyen und Jemen
2026	True Lies	Goethe Institut Belgrad	71.000,00	01.09.2024- 31.08.2026	Jugendliche	Serbien und Montenegro

Anlage 13

57. **Welche „publizistisch und kulturpolitisch wichtige Persönlichkeiten des Auslandes“ sind im Jahr 2025 bzw. sollen im Jahr 2025 sowie den Folgejahren wann und wohin zu welchem Thema eingeladen werden (Haushaltstitel 0502 685 17-029)?**

Die Titel der bislang durchgeföhrten bzw. geplanten Reisen in 2025 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

60 Jahre diplomatische Beziehungen – Das deutsch-israelische Verhältnis im Spannungsfeld von Politik und Zivilgesellschaft
60 Jahre diplomatische Beziehungen – Einladung an herausgehobene hebräisch- und arabischsprachige Literaturschaffende
60 Jahre diplomatische Beziehungen – Einladung an israelische Bürgermeister:innen
60 Jahre diplomatische Beziehungen - orthodoxe Journalisten aus Israel und USA
Aktuelle Themen der deutschen Europapolitik
„Burden of the Past – Mandate for the Future“
COP 30 – Perspektiven und Erwartungen, Gemeinsame Herausforderungen: Klima, Umwelt, Energie, Ernährungssicherheit
Desinformation, resiliente Öffentlichkeiten und Demokratie
Deutsche Schulverwaltung, Lehrerausbildung und Bildungssystem zur Unterstützung der Gründung einer kasachisch-deutschen Schule in Astana
Deutsch als Fremdsprache mit Fachkräftewerbung
Deutschlands stellt sich im Dialog mit der Zivilgesellschaft seiner Kolonialvergangenheit in Afrika
Discover Germany: Unlocking New Transatlantic Potential
Erinnerungsorte an Terror und Diktatur
Erneuerbare Energien und Elektromobilität: Berufliche und technische Bildung
Fachkräfteeinwanderung - Migration als Chance
Fachkräftegewinnung Südostasien
Finanzierung der Klimatransformation
Fit for Climate Change – wie Städte und Gemeinden den Herausforderungen durch den Klimawandel begegnen
Im Exil - unabhängige Medien aus dem Raum der ehemaligen Sowjetunion/Osteuropa
German News-Service
Investigativer Journalismus in Deutschland und Georgien
Islam in Deutschland
Jüdisches Leben und Nahostpolitik in Deutschland und Vereinigten Staaten von Amerika
Kampf gegen Desinformation und Fake News
Kampf gegen Korruption: Erfahrungen und best practice in Deutschland
Klimaneutrale Energie als Schlüssel zur Klimaneutralität
Klimaschutz in der Abfallwirtschaft/Kreislaufwirtschaft
Koloniale Kontinuitäten überwinden und Partnerschaften stärken

Anlage 13

Meinungs-, Demonstrations- und Versammlungsfreiheit in Deutschland
Netzwerkreise: Unabhängige Medien und Pressefreiheit
Perspektiven für den ländlichen Raum / overcoming urban-rural political divide
Resilienz angesichts russischer Desinformation
Reviving City Centers
Rolle und Verantwortung von Influencern und Medienschaffenden im Umgang mit Desinformation und FIMI (Foreign Information Manipulation and Interference) I
Rolle und Verantwortung von Influencern und Medienschaffenden im Umgang mit Desinformation und FIMI (Foreign Information Manipulation and Interference) II
Rückgabe Human Remains und Kulturgüterrückgabe aus kolonialen Kontexten
Stärkung der Medienresilienz von weiblichen Journalisten
Syrien-Reise
Tagarah/Sussy Dakaro Manbarra Repatriation
Theatertreffen Berlin 2025
Urban Diplomacy - Klimapolitik / Umweltschutz, Integration internationaler Erfahrungen der nachhaltigen Stadtplanung
Verfassungspolitik und - rechtsreformpolitik
Vielfalt leben und (in) Freiheit feiern - Regionale Vernetzung künftiger Vorbilder der süd/ostasiatischen Kreativwirtschaft in der Berliner Clubkultur unter dem Motto "Techno Diplomacy"
Wasserstoffwirtschaft in Deutschland
Zivilgesellschaft im Katastrophenschutz, Klimawandel und Katastrophenmanagement

Anlage 14

66. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 01 687 40-029 „Maßnahmen der regionalen Zusammenarbeit“ gefördert?

Die erbetene Aufschlüsselung kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Die Zielgruppen der Projektvorhaben sind nicht immer eindeutig abgrenzbar, sodass teilweise zu dieser Kategorie keine Angaben gemacht werden konnten.

Projekttitel	Träger/ Durchführungs-organisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/ Region
Unterstützung von Wasserdiplomatie im Nilbecken	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)	424.644,00	02.11.2016-31.12.2027	Staatliche Akteure, Wissenschaft und Zivilgesellschaft	Ostafrika
Unterstützung bei der Bewältigung der Kriegsfolgen für die Wasserversorgung in der Grenzregion von Moldau und Ukraine	GIZ	347.000,00	26.11.2024-31.12.2027	Wasserministerien und -versorger	Osteuropa
Green Central Asia II Grenzüberschreitender Dialog zu Fragen von Klima, Umwelt und Sicherheit in Zentralasien - Brückenbauen für regionale Anpassung & Minderung	GIZ	2.265.000,00	28.03.2024-30.06.2028	Staatliche Akteure, Wissenschaft und Zivilgesellschaft	Zentralasien
Bilateraler Beitrag zum „Western Balkan Investment Framework (WBIF)“	WBIF/ Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)/Europäische Investitionsbank (EIB)	1.615.000,00	01.01.-31.12.2025	Bilateraler Beitrag zum WBIF	Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro, Serbien

Anlage 14

Bilateraler Beitrag zum „Eastern Partnership Technical Assistance Trust Fund (EPTATF)“	EPTATF/ EIB	1.000.000,00	01.01.-31.12.2025	Bilateraler Beitrag zum EPTATF	Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Moldau, Ukraine
Förderung regelbasierter Sicherheitspolitik und Integration im Bereich der Vereinigung südostasiatischer Nationen (Association of South-East Asian Nations – ASEAN)	GIZ	750.000,00	01.01. -31.12.2025	ASEAN-Regionalvorhaben – Projektstandort ASEAN-Sekretariat in Jakarta	Indonesien
Institutionelle Stärkung und Kapazitätsaufbau des ASEAN Koordinationszentrums für Humanitäre Hilfe und Katastrophenmanagement (AHA Zentrum) – Phase III	GIZ	350.000,00	01.01. -31.12.2025	ASEAN-Regionalvorhaben – Projektstandort AHA-Zentrum in Jakarta	Indonesien
Förderung von Frieden und Sicherheit in Südostasien II	Max-Planck-Stiftung	529.670,45	01.01.–31.12.2025	ASEAN-Staaten	ASEAN-Staaten
Regionalkooperation Mittelmeer	Deutscher Lehrstuhl für Friedens- und Konfliktforschung an der „Mediterranean Academy of Diplomatic Studies“ (MEDAC) der Universität Malta/ MEDAC der Universität Malta	100.000,00	2025	Künftige Führungskräfte im Mittelmeerraum	Malta/ Mittelmeer

Anlage 14

Freiwilliger deutscher Regierungsbeitrag für das Sekretariat der Union für das Mittelmeer (UfM) in Barcelona	UfM	400.000,00	01.01.-31.12.2025	Sekretariat des UfM	Nordafrika/ Maghreb
Förderung regelbasierter Sicherheitspolitik und Integration in ASEAN	GIZ	479.673,01	01.01.2026-30.04.2026	ASEAN Regionalvorhaben – Projektstandort ASEAN-Sekretariat in Jakarta	Indonesien
Institutionelle Stärkung und Kapazitätsaufbau des ASEAN Koordinationszentrums für Humanitäre Hilfe und Katastrophenmanagement (AHA Zentrum) – Phase III	GIZ	140.000,00	01.01.2026-30.06.2026	ASEAN-Regionalvorhaben – Projektstandort AHA-Zentrum in Jakarta	Indonesien
Unterstützung von Wasserdiplomatie im Nilbecken	GIZ	550.000,00	02.11.2016-31.12.2027	Staatliche Akteure, Wissenschaft und Zivilgesellschaft	Ostafrika
Unterstützung bei der Bewältigung der Kriegsfolgen für die Wasserversorgung in der Grenzregion von Moldau und Ukraine	GIZ	1.250.000,00	26.11.2024-31.12.2027	Wasserministerien und -versorger	Osteuropa
Green Central Asia II Grenzüberschreitender Dialog zu Fragen von Klima, Umwelt und Sicherheit in Zentralasien - Brückenbauen für	GIZ	1.700.000,00	28.03.2024-30.06.2028	Staatliche Akteure, Wissenschaft und Zivilgesellschaft	Zentralasien

Anlage 14

regionale Anpassung & Minderung					
Unterstützung von Wasserdiplomatie im Nilbecken	GIZ	550.000,00	02.11.2016-31.12.2027	Staatliche Akteure, Wissenschaft und Zivilgesellschaft	Ostafrika
Unterstützung bei der Bewältigung der Kriegsfolgen für die Wasserversorgung in der Grenzregion von Moldau und Ukraine	GIZ	1.415.000,00	26.11.2024-31.12.2027	Wasserministerien und -versorger	Osteuropa
Green Central Asia II Grenzüberschreitender Dialog zu Fragen von Klima, Umwelt und Sicherheit in Zentralasien - Brückenbauen für regionale Anpassung & Minderung	GIZ	1.535.000,00	28.03.2024-30.06.2028	Staatliche Akteure, Wissenschaft und Zivilgesellschaft	Zentralasien

Anlage 15

67. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 01 687 43-029 „Energie, Klima-, Umwelt- und Digitale Außenpolitik“ gefördert?

Die erbetenen Angaben für das Jahr 2025 und das Folgejahr können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Projekttitel	Träger/ Durchführungs-organisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/ Region
Bring climate, peace and security to action	Adelphi consult GmbH	1.001.742,00	15.02.–31.12.2025	Staatliche Akteure, Multilaterale Organisationen, Wissenschaft, Zivilgesellschaft	weltweit
Public Diplomacy on Energy Transition	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)	998.716,00	01.01.–31.12.2025	Akteure Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft international, Studierende, allgemeine Öffentlichkeit	global
Energiewende Partnerstadt 3.0 – Kommunaler Austausch zur Europäischen Energiewende	Agentur für Erneuerbare Energien e.V.	176.247,00	01.01.–31.12.2025	Entscheidungsträger, Akteure kommunal	Ukraine, Moldau, Bosnien und Herzegowina
Nachhaltigkeits-governance in einer internationalen Wasserstoffwirtschaft	Deutsches Geo-forschungszentrum GFZ, Helmholtz-Zentrum Potsdam	187.059,00	01.01.–31.12.2025	Experten, Entscheidungsträger, Akteure Politik national und international	global
Enabling PV, Solarschulen und Solaruniversitäten in Zentralasien und im Südkaukasus	Ideas-into-energy gGmbH	19.074,00	01.01.–31.03.2025	Unternehmen, Universitäten, Schulen	Zentralasien, Südkaukasus

Anlage 15

Berlin Energy Transition Dialogue 2025	Eclareon GmbH	705.553,00	01.01.–30.06.2025	Entscheidungsträger, Akteure Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft	global
Deutsch-Polnische Energieplattform 2024–2026	Deutsche Energieagentur GmbH (dena)	264.155,00	01.01.–31.12.2025	Entscheidungsträger, Akteure kommunal	Polen
Grenzüberschreitende Kooperation für die kommunale Energiewende und Integration der Europäischen Union auf dem Westbalkan	Deutsche Energieagentur GmbH (dena)	146.966,00	01.01.–31.12.2025	Entscheidungsträger, Akteure kommunal	Westbalkan
Deutsch-italienischer Energiedialog	Istituto Affari Internazionali	38.680,00	15.01.–31.12.2025	Entscheidungsträger, Akteure national	Italien
Energiewende-Kommunikation im Ausland	Weltenergierat e.V.	8.877,00	01.01.–31.03.2025	Akteure Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft international	global
Studiengang Erneuerbare Energien	Deutsch-Kasachische Universität, Almaty	22.400,00	01.01.–31.12.2025	Studierende	Kasachstan
Energiewende-Veranstaltungen im Ausland	Auslandsvertretungen	10.000,00	01.01.–31.12.2025	Akteure Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft	global
Maximizing business engagement to drive more ambitious and investible NDCs	We Mean Business Coalition	160.000,00	14.11.2024–30.11.2025	Länder der Klimarahmenkonvention -UNFCCC	Australien, Brasilien, Kanada, Indien, Indonesien, Japan, Mexiko, Republik Korea, Südafrika, Großbritannien, USA

Anlage 15

Mittelzuweisungen für Klima- und Umweltdiplomatieprojekte sowie Projekte der „Clean Economy Bridge“ der Auslandsvertretungen	Auslandsvertretungen	1.890.000	01.01.–31.12.2025	Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Think Tanks, Wissenschaft sowie Zivilgesellschaft	global
Public Diplomacy on Energy Transition	GIZ GmbH	460.308,00	01.01.–30.06.2026	Akteure Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft international, Studierende, allgemeine Öffentlichkeit	global
Energiewende Partnerstadt 3.0 – Kommunaler Austausch zur Europäischen Energiewende	Agentur für Erneuerbare Energien e.V.	65.234,00	01.01.–30.04.2026	Entscheidungsträger, Akteure kommunal	Ukraine, Moldau, Bosnien und Herzegowina
Deutsch-Polnische Energieplattform 2024–2026	Deutsche Energieagentur GmbH (dena)	168.400,00	01.01.–31.12.2026	Entscheidungsträger, Akteure kommunal	Polen
Grenzüberschreitende Kooperation für die kommunale Energiewende und Integration der Europäischen Union auf dem Westbalkan	Deutsche Energieagentur GmbH (dena)	122.763,00	01.01.–31.12.2026	Entscheidungsträger, Akteure kommunal	Westbalkan

Anlage 16

71. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. von der bzw. von dem

c) Regionalforschung:

werden im Jahr 2025 sowie ggf. den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 02 685 21-165 „Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich“ gefördert?

Die erbetenen Angaben zu Frage 71c) für das Jahr 2025 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Projekttitel	Träger/ Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/ Region
Zentrum für angewandte Türkeistudien – CATS II: Alles im Fluss? 2025 Nationale Konfliktdynamiken und Ambivalenzen der türkischen Außen- und Sicherheitspolitik	Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)	440.000,00	01.01.-31.12.2025	Wissenschaft, Think Tanks, politische Entscheidungsträger sowie die interessierte Öffentlichkeit	Forschungsgegenstand: Türkei
Megatrends Afrika: Strukturelle Transformation und internationale Zeitenwende	Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)	184.483,00	01.01.-31.12.2025	Wissenschaft, Think Tanks, politische Entscheidungsträger sowie die interessierte Öffentlichkeit	Forschungsgegenstand: Afrika
Veranstaltungsreihe der SWP in Berlin und Brüssel 2024: Umsetzung strategischer Außen- und Sicherheitspolitik in einer Welt im Umbruch	Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)	179.997,60	23.05.2024-31.12.2025	Wissenschaft, Think Tanks, politische Entscheidungsträger sowie die interessierte Öffentlichkeit	Deutschland/ Europa
Iran-Russia relations in the context of Russia's war against Ukraine	Orient Matters GmbH	98.907,44	01.05.2024-28.02.2025	Politische Entscheidungsträger,	Forschungsgegenstand: Iran/ Russland

Anlage 16

				deutsche, europäische und internationale Experten	
Europe-India Strategic Dialogue	Institut Montaigne, Paris	21.000,00	15.08.-31.12.2025	Politische Entscheidungsträger sowie die interessierte Öffentlichkeit	Europa/ Indien

Anlage 17

72. Welche Maßnahmen, Projekte, Einzelvorhaben etc. werden im Jahr 2025 sowie ggf. den Folgejahren aus dem Haushaltstitel 05 02 685 25-029 „Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens“ gefördert?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Die Zielgruppen der Projektvorhaben sind nicht immer eindeutig abgrenzbar, sodass auf diese Kategorie verzichtet wird.

Projekttitel	Träger/ Durchführungsorganisation	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Land/ Region
Strategien zur Zukunft Europas 2025	Institut für europäische Politik e.V.	59.674,06	01.02.–30.09.2025	Deutschland
Europagespräche zur Zukunft Europas	Institut für europäische Politik e.V.	97.998,50	01.03.–31.12.2025	Deutschland
Deutschland in Europa	Institut für europäische Politik e.V.	70.541,25	01.03.–31.12.2025	Deutschland
Zeitschrift integration Hefte 1/25 und 2/25	Institut für europäische Politik e.V.	79.195,17	01.03.–31.12.2025	Deutschland
IEP Publikationen 2025	Institut für europäische Politik e.V.	95.177,11	01.07.–31.12.2025	Deutschland
Frequenz Europa: Europa hörbar machen	Europäische Akademie Berlin e.V.	31.007,46	01.03.–31.12.2025	europa- und weltweit gehört, mit Schwerpunkten in Deutschland, Großbritannien und USA
Blickwinkel Europa: Europa streitbar machen	Europäische Akademie Berlin e.V.	25.553,93	01.03.–31.12.2025	Deutschland
Durchführung der Berlin Conference 2025	Stiftung Zukunft Berlin	38.000,00	01.07.–31.12.2025	Deutschland
Wer wird Europameister?	Bürger Europas e.V.	35.970,00	01.03.–31.12.2025	Deutschland
International Feminist Forum “Bridging Oceans, Building Futures: Visionary Feminist Perspectives for Change”	Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.	25.000,00	01.03.–31.12.2025	Deutschland

Anlage 17

Deutsch-Französische Ausbildungen 2025	Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V.	18.000,00	20.02 -31.10.2025	Deutschland und Frankreich
---	---	-----------	-------------------	----------------------------

Anlage 18

76. **Welche Organisationen, Institutionen oder Einzelpersonen sind nach aktuellem Stand im Jahr 2025 für das AA Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen bzw. haben „Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung (waren) sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen“ geleistet (bitte nach Jahren aufschlüsseln und jeweils die Haushaltsmittel angeben, welche die Organisationen, Institutionen oder Einzelpersonen für ihre Leistungen erhalten haben, vgl. Haushaltstitel 05 11 526 02-011 „Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen“)?**

Die erbetenen Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Die Sitzungen des Völkerrechtswissenschaftlichen Beirats unterliegen der Vertraulichkeit. Nur dies ermöglicht es, dass die Beiratsmitglieder ihre persönliche wissenschaftliche Meinung in voller Unabhängigkeit in die Diskussion einbringen können. Das Bekanntmachen der Mitglieder würde das auf Gegenseitigkeit beruhende Vertrauen einseitig verletzen.

Jahr	Empfänger	Zweck	Betrag in Euro
2025	Externe Expertinnen und Experten / Think Tank-Vertreterinnen und Vertreter	Reisekosten und Fachgespräche	1.348,36
2025	Politischer Beirat Vereinte Nationen	Reisekosten, Gutachten	700,00
2025	Mitglieder des Völkerrechtswissenschaftlichen Beirats	Reisekosten für Teilnahme an den Beiratssitzungen im Auswärtigen Amt /Berlin	1.220,26
2025	Deutscher Vertreter beim Haushalts- und Finanzausschuss des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH)	Reisekosten, Aufwandsentschädigung für Wahrnehmung der mehrwöchigen Sitzungen des IStGH-Haushalts- und Finanzausschusses in Den Haag	1.650,00
2025	Sachverständige, (z.B. vom Max-Planck-Institut Heidelberg)	Teilnahme an Konferenzen im Auftrag des AA	6.117,02
2025	Ständige Vertretung bei den Vereinten Nationen in New York	Side-Event Vereinte Nationen Seerechtsübereinkommen (UNCLOS)-Mitgliedstaaten-Treffen mit Vortrag Internationaler Seegerichtshof (ISGH)-Präsident zu “Clarification of the Law of the Sea through Advisory Opinion”	2.500,00

Anlage 19**88. Welche Vorhaben, Projekte etc. werden aus dem Haushaltstitel 05 02 685 01-249 („Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland [...]“) im Jahr 2025 sowie ggf. den Folgejahren gefördert?**

Nachfolgend werden Einzelvorhaben der Kriegsgräberfürsorge, die aus dem Haushaltstitel 0502-685 01 gefördert und von den deutschen Auslandsvertretungen direkt betreut werden, aufgelistet:

Projekttitel	Träger	Fördersumme in Euro	Förderzeitraum	Zielgruppe	Land/ Region
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Kairo	6.000,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Ägypten
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Sofia	3.000,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Bulgarien
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Bujumbura	800,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Burundi
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Kopenhagen	10.750,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Dänemark
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Jakarta	2.000,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Indonesien
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Bagdad	3.550,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Irak
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Reykjavik	650,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Island
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Tokyo	5.760,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Japan

Anlage 19

Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Beirut	1.000,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Libanon
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Antananarivo	300,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Madagaskar
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Rabat	5.000,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Marokko
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Den Haag	7.000,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Niederlande
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Stockholm	24.000,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Schweden
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Bern	2.800,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Schweiz
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Madrid	20.000,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Spanien
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Daressalam	7.000,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Tansania
Kriegsgräberfürsorge	Auslandsvertretung Montevideo	2.500,00	01.01.-31.12.2025	Hinterbliebene und Zivilbevölkerung allgemein	Uruguay

Anlage 20

96. Welche „Projekte zur Förderung des Völkerrechts, insbesondere des Völkerstrafrechts“ wurden aus dem Haushaltstitel 05 02 685 20 (Ziffer 2.3) seit wann und in welcher Höhe gefördert?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Förderbeginn	Projekttitel	Fördersumme in Euro
2023	Gemeinsame Veranstaltung mit Frankreich in New York zu „A convention on the Prevention and Punishment of Crimes Against Humanity“	24.000,00
2023	Veranstaltung in New York mit dem Präsidenten des Internationalen Seegerichtshofs zu Fragen des Seerechtsübereinkommens (UNCLOS)	1.800,00
2023	Unterstützung der deutschen Kandidatur für ein Richteramt beim Internationalen Strafgerichtshof (IStGH)	21.432,24
2023	Veranstaltung in Nürnberg zum Thema: “The Ukraine War and the Crime of Aggression“	476,41
2023	Gemeinsame Veranstaltung mit Liechtenstein in New York zu „Harmonizing the jurisdiction of the ICC over its core crimes“	1.120,24
2023	Veranstaltung während Völkerrechtskonferenz	700,00
2023	Unterstützung der deutschen Kandidatur als Vorstandsmitglied des Schadenregisters für die Ukraine	1.148,94
2024	Veranstaltung in New York zum Aggressionstatbestand	600,00
2024	Unterstützung der deutschen Kandidatur für ein Richteramt beim Internationalen Strafgerichtshof (IStGH)	3.300,00
2024	Veranstaltung in New York zu "Crimes against Humanity"	21.104,55
2024	Veranstaltung in New York der Freundesgruppen zur Reform des Römischen Statuts unter Leitung der Bundesministerin a.D.	200,00
2024	Freiwilliger Beitrag zur Jubiläumskonferenz des Ständigen Schiedshof (PCA)	6.000,00
2024	Veranstaltung in Den Haag zu "Crime of Aggression"	9.575,14
2024	Veranstaltung in New York mit dem Präsidenten des Internationalen Seegerichtshofs zu Fragen des Seerechtsübereinkommens (UNCLOS)	2.000,00

Anlage 20

2024	Veranstaltung in New York zu „The Fourth Edition of Oxford Commentary on UN Charter“ und zur deutschen Initiative „Group of Friends for the Reform of the Rome Statute“	5.300,00
2024	Veranstaltung in Den Haag während der Vertragsstaatenkonferenz des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH)	11.552,87
2024	Beitrag zur Vertragsstaatenkonferenz in Den Haag der Internationalen Kommission für vermisste Personen (ICMP)	5.000,00
2024	Freiwilliger Beitrag zum „Treuhandfonds für Opfer“ beim IStGH	50.000,00
2025	Teilnahme der Delegation der Ukraine an der Sitzung der Kerngruppe des Sondertribunals für die Ukraine	2.129,86
2025	Regionalkonferenz in Seoul zur Werbung für "Reform des Römischen Statuts"	11.937,40
2025	Regionalkonferenz in Berlin zur Werbung für "Reform des Römischen Statuts"	33.749,94

